



bwin

OFFIZIELLES VEREINSMAGAZIN
DES SPORTCLUB VERL

Ausgabe 05 • Saison 2020/2021 • PREIS 1€ IM STADION

19
24

SPORTCLUB VERL

8

SCHWERMANN



SA 16. JAN 2021

14:00 UHR



DI 19. JAN 2021

19:00 UHR



SA 23. JAN 2021

14:00 UHR



SA 30. JAN 2021

14:00 UHR

IN DIESER AUSGABE

Hinrunden-Rückblick mit Trainer Rino Capretti

Das einzigartige Sportclub-Jahr 2020

Kaiserslautern-Coach Jeff Saibene im Interview

Im Porträt Dr. Tim Niedergassel und Dr. Simon Eschrig

Verler Taxi-Zentrale

Clubreisen bis 34 Personen

(0 52 46)

☎ 66 00

AUF GEHT'S JUNGS.

MÖBEL BECKHOFF **DRÜCKT DIE DAUMEN.**

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9.30 - 19.00 Uhr

Samstag 9.30 - 16.00 Uhr

Möbel Zentrale Beckhoff GmbH & Co KG · Sürrenheider Str. 310 · 33415 Verl · Telefon: (0 52 46) 92 24 - 0 · www.moebel-beckhoff.de

**Möbel
Beckhoff**

DIE MÖBEL-ZENTRALE



Joma



Gemeinsam für Ihre Zukunft

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg in eine erfolgreiche Zukunft. Steuerberatung ist unsere Kernkompetenz. Darüber hinaus sind wir Ihr Ansprechpartner für professionelle Beratungslösungen zu den Themen Gründung, Wachstum und Nachfolge.

Informieren Sie sich jetzt auf schaetty.de oder vereinbaren Sie einen Termin unter 05246 9267-0.

SCHÄTTY
STEUERBERATUNGS
GESELLSCHAFT

IN DIESER AUSGABE

Vorwort Raimund Bertels	4
SCV Freundeskreis	5 - 7
Warum der Sportclub oben mitmischt	8 - 9
Das einzigartige Sportclub-Jahr 2020	10 - 13
Jeff Saibene im Interview	14 - 15
Ron Schallenberg im Interview	18 - 19
Przemek Czapp im Interview	22 - 25
„Nie wieder!“	30 - 31
„Die Anforderungen sind gestiegen“	36 - 37
Kader 2020/2021	42 - 45
Die Gegner im Porträt	50 - 53
Verena Hollenberg im Interview	58- 61



BRÖSKAMP
TOURISTIK INTERNATIONAL

Ihr Buspartner

- Urlaubs- & Erlebnisreisen
- Rund- & Studienreisen
- Fahrradreisen
- Kurz- & Clubreisen
- Städte-Reisen
- Musicals & Shows
- Adventsreisen
- Weihnachten & Silvester
- Vereins- & Gruppenreisen
- Tagesfahrten

Unsere aktuellen Reisekataloge senden wir Ihnen gerne kostenfrei zu!
Reisebusse von 17 bis 82 Sitzplätzen auch zum Chartern für Ihre Gruppe

Berliner Ring 53 • 33428 Harsewinkel
Telefon (0 52 47) 92 31-0
www.broeskamp-busreisen.de
E-Mail: info@broeskamp-online.de

Bus-Partner des SC VERL

VORWORT

Präsident Raimund Bertels



Liebe Sportclub Verl-Freunde,

Ich wünsche allen ein frohes und gesundes neues Jahr und ich hoffe, dass ihr die Feiertage mit euren Lieben in Ruhe und besinnlich genießen konntet. Es liegt ein nicht einfaches Jahr hinter uns und vielleicht konnte man die letzten Tage des Jahres dazu nutzen, im Kreise der Familie Kraft zu tanken, Ruhe zu finden und so gestärkt ins Jahr 2021 zu gehen. Sehen wir also positiv in die Zukunft und glauben auch fest dran, dass es ein gutes Jahr „2021“ wird. Wie heißt es so schön: „Der Glaube kann Berge versetzen“.

Für unsere 1. Mannschaft gab es nach der unglücklichen 0:1-Niederlage am letzten Sonntag vor den Feiertagen nur eine sehr kurze Winterpause von sieben Tagen und seit dem 28. Dezember schnüren unsere Jungs wieder fast jeden Tag ihre Fußballschuhe. Ich hätte mir sehr gewünscht, dass unsere Spieler und das komplette Team um die Mannschaft ein paar Tage mehr zur Erholung und Kraft tanken gehabt hätten. Die Belastung in den letzten Wochen vor Weihnachten war unglaublich intensiv und dadurch natürlich auch sehr kräftezehrend. Das ist sicherlich auch die Ursache, dass wir zum Schluss mit einigen Verletzungen im Team zu kämpfen hatten und dadurch auch geschwächt in die Spiele gehen mussten.

Aber letztendlich haben alle Mannschaften in der 3. Liga mit solchen Problemen zu kämpfen und jedes Trainerteam muss solche Umstände mit in der Spiel- und Trainingssteuerung einfließen lassen.

Auch der Januar ist mit sieben Spielen vollgepackt bis oben hin. Gleich zum Start warten mit Waldhof Mannheim, der Spvgg Unterhaching und natürlich dem 1. FC Kaiserslautern, dem Deutschen Meister von 1998, drei Traditionsvereine auf uns. Wenn man sieht, wen alleine die Mannheimer mit Bernd und Karlheinz Förster, Jürgen Kohler, Maurizio Gaudino, Uwe Rahn und Christian Wörns mal in ihren Reihen hatten, ist es schon klasse, dass wir uns mit diesen Klubs messen können. Und am 23. Januar geht es dann ja schon mit der Rückrunde weiter – volles Programm, aber natürlich sind unsere Jungs hungrig auf weitere Erfolge im Profifußball.

Auf geht's – Daumen drücken für unsere Jungs!

Mit schwarz-weißen Grüßen

IMPRESSUM

Herausgeber

SC Verl e.V. | Mit freundlicher Unterstützung der Inserenten

Geschäftsstelle

Poststraße 36, 33415 Verl | Telefon: 05246 – 925080

Redaktionelle Ansprechpartner

Mario Lücke (Marketing) | Norbert Meyer (Presse)

Roland Droste (Jugendbereich)

Marketing

Mario Lücke

Leiter Marketing | Medien | Kommunikation

E-Mail: mario.luecke@scverl.de | Mobil: 0172 / 5257095

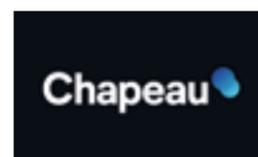
Layout / Satz

Hirschgold Media | Jahnplatz 4, 33602 Bielefeld

Mail: info@hirschgoldmedia.de | Telefon: 0521 – 521 59 30

SCV FREUNDESKREIS

Wir stehen voll hinter unserem SPORTCLUB!



DRILLER
33100 Paderborn | www.getraenke-driller.de

Bauunternehmung
Meinolf Grobckathöfer
GmbH



Herforder

AFC FRAHMKE
Assecurator- & Fliesenverleibungs-Center GmbH

HOFFMANN
TRANSPORTS GMBH
33415 Verl • Tel. 0 52 46 / 70 91 00

Hollenhorst **Joma®**

*Glasprofi*24

Meisterhaft
HAUPHOFF
Bauunternehmung
33415 Verl • Schnepfenweg 7 | 0 52 46 / 70 04 31
www.hauphoff.de



K60
GITTERROST
SYSTEME

Meesenburg
1738

HÜTTENHÖLSCHER
MASCHINENBAU



KLOSTERFORTE

JoRe
WERKZEUGBAU



Kattenstroth
Automobile

SanTec

BECKHOFF
New Automation Technology

küchenmasmeier

Kreissparkasse
Wiedenbrück

Küchen
Beckhoff
DAS IDEENHAUS

LVM
VERSICHERUNG
H. Bischoff-Verl

mc
textildruck
Mail: michael@claren.de
Mobil: 0171 - 30 50 503

HELMUT MEYER
Haustechnik Kundendienst

RITZ
IMMOBILIEN

NW
Neue Westfälische

nobilial

Nüfing
... mehr als Beschläge

SCHÄTTY
STEUERBERATUNGS
GESELLSCHAFT

BALTIC
FENSTER & TÜREN

Dachschutz
Stiller
... Dachdecker

KOMPO
therm

FS
KUNSTSTOFFEN

SCHRÖDER // **TEAMS**
REGISTRIERTES VORANBIET

sportnavi.de



FURNIERWERK SINNERBRINK

strenges

DÉJÀ-VU
CLUB VERL **D**

Verler Gartenbau

Verler Taxi-Zentrale
Clubreisen bis 34 Personen
(0 52 46)
66 00

TÖNNIES

TRILUX
SIMPLY YOUR LIGHT.



Volksbank
Kaunitz
Zweigniederlassung der Volksbank Delbrück-Hövelhof eG

Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG

DRUCKEREI **S** **SCHMELTER**

Hölter
Nenneker
Höke
Rechtsanwälte in
Bürogemeinschaft

Piening
Personal



Westerbarkei & Kollegen
PortmbE
Steuerberater

S|2
ImmobilienProjekt

SCHIRMER
Profile Processing Technology

Übach Center Verl
Niederschulte

Physio Sports
fit & gesund in verl

NW
Neue Westfälische

nobilial

Nüfing
... mehr als Beschläge

SCHÄTTY
STEUERBERATUNGS
GESELLSCHAFT

BALTIC
FENSTER & TÜREN

Dachschutz
Stiller
... Dachdecker

KOMPO
therm

FS
KUNSTSTOFFEN

MANKEPLAST

FERTIG Motors **F** **FREUDE AN LÖSUNGEN**
Frankenfeld
LOGISTIKGRUPPE

GENESIS

Gräbner
Recycling & Entsorgung

TBG TELEFON BAU GMBH

MEDICUM
SHS
HAUSÄRZTE

WARUM DER SPORTCLUB OBEN MITMISCHT ...

Ein Rückblick auf die Hinrunde mit
Trainer Rino Capretti



15 Spiele, 24 Punkte und Kontakt zur Spitzengruppe: Keine Frage, hätte man Trainer Rino Capretti diese Zwischenbilanz vor der Saison angeboten, der 38-Jährige hätte wohl dankend angenommen. Wir werfen einen Blick darauf, was den Sportclub bislang so stark gemacht hat...

„Wir haben uns vor der Saison vorgenommen, den gleichen Fußball zu spielen wie im Aufstiegsjahr – mit viel Ballbesitz, Pressing und einer klaren Struktur. Das gelingt uns im Laufe der Saison immer besser“, sagt Rino Capretti. „Am meisten aber freut mich, dass in vielen Bereichen nochmal eine Entwicklung stattgefunden hat, das konnte man klar erkennen.“

So ist neben der Mentalität, dem Zusammenhalt und einer klaren und mutigen taktischen Ausrichtung auch die individuelle Klasse in vorderster Reihe ein Erfolgsgarant. Dazu gehört unter anderem Top-Torjäger Zlatko Janjic.

Von seiner Erfahrung profitieren die jungen Spieler um ihn herum. Nebenbei hat sich der 34-Jährige mit seinen neun Saisontoren und mittlerweile 76. Drittliga-Treffen auf Platz zwei der ewigen Torjäger-Tabelle der 3. Liga vorgearbeitet. Auch er sagt: „Die Momentaufnahme ist gut, es macht Spaß und die Jungs sind in jedem Spiel, jeder Einheit hungrig.“ Das Ergebnis: Mit 27 Treffern stellt der Sportclub die fünftbeste Offensive der 3. Liga – und das bei lediglich 20 Gegentoren. Auch dieser Wert gehört zur Spitzengruppe der Liga. Geht es nach Rino Capretti, können aber auch diese Statistiken noch verbessert werden. „Wir investieren in jedem Spiel sehr viel, jetzt arbeiten wir daran, noch effektiver zu werden.“

Für die zweite Saisonhälfte hat Rino Capretti deshalb ein klares Ziel: „Wir wollen im Prinzip genau da ansetzen, wo wir in der Hinrunde aufgehört haben – mit Ausnahme der Ergebnisse“, sagt der Coach mit einem Zwinkern. Schließlich habe das Team auch gegen Aufstiegsfavorit Dynamo Dresden „ein richtig gutes Spiel“ gezeigt. Lediglich das Ergebnis habe nicht zum Aufwand gepasst. „Trotzdem und vor allem dadurch haben wir gemerkt, dass wir überall gewinnen können“, sagt Capretti, der sogar ein bisschen froh ist, dass die Winterpause diesmal so kurz ausgefallen ist. „Man hat gemerkt, dass alle Spieler trotzdem abschalten und regenerieren konnten und jetzt heiß darauf sind, wieder loszulegen.“

Und so lässt sich nach mittlerweile 15 Drittligaspielen festhalten: Es ist nach wie vor ein sportliches Abenteuer, in das sich der Sportclub begeben hat, allerdings ist es keinesfalls eine Reise ins Ungewisse, im Gegenteil: Ein klarer Plan, kombiniert mit einer Portion Leichtigkeit und Unbeschwertheit ist wahrscheinlich der größte Vorteil, den die Mannschaft gegenüber den zahlreichen Kontrahenten in der oberen Tabellenhälfte hat.



2020-DAS EINZIGARTIGE SPORTCLUB-JAHR

**Kampf, Leidenschaft, Freudentränen, Pokalsensationen
und Profifußball – unser Jahresrückblick**

Das Jahr 2020 – für unseren Sportclub war es das wohl erfolgreichste aller Zeiten. Aber auch das verrückteste. Die Erfolge im DFB-Pokal mit dem umkämpften Achtelfinale in der Sportclub Arena, der Aufstieg in die 3. Liga nach zwei Relegationskrachern gegen Lok Leipzig, der starke Auftakt in den Profifußball – und dann noch die Corona-Pandemie. Wir blicken noch einmal zurück auf die größten Erfolge, die unvergesslichsten Highlights und die emotionalsten Momente des Sportclub-Jahres 2020.

Der Pokalschreck aus dem „gallischen Dorfe“

„Verl? Keine Ahnung, wo das ist. Aber tollen Fußball spielen sie da“. Spätestens nach dem 2:1-Erfolg gegen Bundesligist FC Augsburg wusste aber auch der letzte Fußballfan in Hintertupfingen, wozu der Sportclub im Stande war. Unvergessen der Sieg im Elfmeterschießen gegen Holstein Kiel. Brüseke hält, Schöppner trifft, und die Poststraße rastet völlig aus. Dann dieser eiskalte Abend im Februar! DFB-Pokal-Achtelfinale: Verl gegen Union Berlin. Der Regionalligist mitten im Rampenlicht. Fernsehteams schwirren schon Tage vorher um die Sportclub Arena herum. Schon vorher reist der Sportclub mit einer großen Delegation zur Pokalauslosung und ist live dabei, als feststeht: Der Traditionsclub aus Köpenick kommt nach Verl. 5153 Zuschauer sind dabei, verwandeln das Stadion in ein Tollhaus. 35 Meter hohe Flutlichtmasten werden eigens nach Verl gebracht, um die Sportclub Arena fernsehkonzernkonform auszuleuchten. Am Ende verliert unser Team knapp mit 0:1 nach einem Sonntagsschuss von Unions Robert Andrich, die Enttäuschung ist aber schnell verflogen. Schließlich hat der Sportclub noch höhere Ziele.

Die Pandemie

Das DFB-Pokalspiel gegen Union Berlin sollte das vorerst letzte große Spiel an der Poststraße bleiben. Corona wütet, Deutschland im Lockdown, von heute auf morgen kein Fußball mehr. Je länger die Pause dauert, umso mehr Fragen stellen sich: Werden die Spiele noch nachgeholt? Wird die Saison abgebrochen? Wer steigt auf? Hinter den Kulissen wird beim Sportclub weitergeschuftet. OWL-Nachbar SV Rödinghausen hat als Tabellenführer der Regionalliga West keinen Antrag auf die 3. Liga gestellt. Ist das die Chance, von der der Sportclub schon lange träumt? Der Traum vom Profifußball zum 100jährigen im Jahr 2024? Warum soll er sich nicht einfach schon ein bisschen früher erfüllen...?!

Kaltstart in Richtung 3. Liga

Auf einmal ist die 3. Liga zum Greifen nah. Nach mehr als drei Monaten Zwangspause ist klar: Der Sportclub spielt die Relegation gegen Lok Leipzig. Die Mannschaft muss in Quarantäne, Trainer Rino Capretti hat nur ein paar Tage Zeit, die Jungs wieder in die Spur zu bringen. In Sachsen wartet der Meister der Regionalliga Nordost, der früh in Führung geht, Patrick Schikowski gleicht mit dem Halbzeitpfiff aber aus. Kurz vor Schluss führt Leipzig mit 2:1, als sich Torwart Fabian Guderitz den Ball selbst reinwirft.

Mit einem Unentschieden im Gepäck fährt der Sportclub zurück nach Verl, ohne zu wissen, wo er ein paar Tage später das Rückspiel bestreiten soll. Daheim im Kreis Gütersloh ist nämlich schon wieder „Lockdown“ angesagt. Am Ende wird es die Bielefelder Schüco Arena, wo der Sportclub am 30. Juni 2020 Geschichte schreibt. 0:1 zur Pause, Ron Schallenberg mit dem 1:1. Abpfiff, Freudentaumel, die Mannschaft und alle, die am Erfolg mitgewirkt haben, fallen sich in die Arme. Der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte ist perfekt, und von nun an sind wir VERLiebt in Liga 3. Wahnsinn!

Auf geht's in den Profifußball

Am 1. August beginnt an der Poststraße eine neue Zeitrechnung. Erstmals bereitet sich eine Verler Mannschaft auf die 3. Liga vor. Ron Schallenberg (Paderborn) und Jan Schöppner (Heidenheim) zieht es in die 2. Bundesliga. Der Sportclub bastelt sich ein Team mit vielen erfolgshungrigen Youngstern und erfahrenen Spielern und startet mit dem kleinsten Etat in den Profifußball. Dass die Mischung passt, zeigt sich schon in der Vorbereitung beim 5:4-Sieg beim FC Schalke 04. Auch gegen Arminia Bielefeld, Eindhoven, Osnabrück oder Norwich kann der Sportclub mithalten. Zum Auftakt in die 3. Liga holt der Sportclub ein 0:0 bei Wehen Wiesbaden und setzt dann im ersten Heimspiel Ende September ein dickes Ausrufezeichen! 3:0 gegen Meister Bayern II in der Sportclub Arena – 1000 Zuschauer trauen zeitweise ihren Augen nicht und lassen die Jungs hochleben.

Die 3. Liga – alles ist anders...

...und das nicht nur, weil der Sportclub es nun in jedem Spiel mit echten Kalibern zu tun bekommt. Insgesamt wird das Team in dieser Saison rund 15.000 Kilometer mit dem Mannschaftsbus durch Deutschland fahren. Nur die Spiele bei Viktoria Köln, dem MSV Duisburg, KFC Uerdingen und SV Meppen wird der Sportclub ohne Übernachtung absolvieren. Das gesamte Team muss alle paar Tage zum Corona-Test und bleibt selbst nicht von dem Virus verschont. Zwei Spiele gegen Zwickau und Unterhaching müssen ausfallen – zwei Wochen Zwangspause ohne Mannschaftstraining. Dreimal muss der Sportclub in die Paderborner Benteler Arena ausweichen und alle Partien werden als „Geisterspiele“ ausgetragen. Doch Trainer Rino Capretti betont immer wieder: „Wir sind froh über jedes Spiel, dass wir in dieser 3. Liga machen dürfen. Und wir wollen in jedem Spiel alles geben, um uns drei Punkte zu schnappen.“ Sieben Mal ist das bisher gelungen. Besonders furios: Das 2:1 in Saarbrücken (zu dem Zeitpunkt Tabellenführer) oder das 4:0 beim MSV Duisburg. Bester Torschütze ist Zlatko Janjic, doch bei uns ist das Team der Star. Zu Weihnachten steht der Sportclub auf Platz 7 mit 24 Punkten. Auch in der Rückrunde soll es mit Vollgas-Fußball weitergehen.





19
24



**"ICH DENKE
GERN AN MEINE
ZEIT IN OSTWESTFALEN
ZURÜCK"**

**Vor dem Duell mit dem Sportclub:
Ex-Arminia Trainer Jeff Saibene im Interview**

Während der Sportclub für viele Gegner bisher (noch) ein relativ unbeschriebenes Blatt war, weiß Jeff Saibene ganz genau, was ihn an der Poststraße erwartet. Vor der Rückkehr in seine alte sportliche Heimat sprach der Trainer des 1. FC Kaiserslautern über Erinnerungen an Ostwestfalen, den Reiz einen Traditionsverein zu trainieren sowie die Herausforderung, einen einstigen Aufstiegsfavoriten auf den Kampf um den Klassenerhalt einzustimmen.

Jeff Saibene, zunächst einmal: Freuen Sie sich auf die Rückkehr nach Ostwestfalen?

Jeff Saibene: „Ja, absolut. Ich habe viele schöne Erinnerungen an Ostwestfalen und an die Menschen dort. Bielefeld war schließlich mein erster Trainerjob in Deutschland. Ich habe mich dort sehr wohlfühlt und denke gerne daran zurück.“

Sie hatten mit Arminia Bielefeld eine überwiegend erfolgreiche Zeit. Was ist Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

Jeff Saibene: „Vieles, ich hatte dort eine sehr bewegte Zeit. Es war wie gesagt meine erste Station in Deutschland und ich habe die Arminia in einer sehr brenzligen Situation übernommen, Wir haben uns dann noch gerettet und die Saison darauf einen sensationellen 4. Platz erreicht. Das war eine erfolgreiche und schöne Zeit.“

Gibt es ehemalige Spieler, Kollegen oder Verantwortliche, mit denen Sie noch in Kontakt stehen?

Jeff Saibene: „Ja, ich habe noch regelmäßige Kontakte nach Bielefeld.“

Nach der Arminia ist der FCK nun der zweite Traditionsverein, den Sie trainieren. Gibt es Gemeinsamkeiten zwischen beiden Clubs?

Jeff Saibene: „Es sind beides große Vereine, die in der jeweiligen Region eine große Fangemeinschaft haben und großes Interesse bei den Menschen hervorrufen. Vor allem hier in Kaiserslautern wird das deutlich, auch in der 3. Liga ist der Verein für viele Menschen und auch für die Medien enorm wichtig und weckt viele Emotionen. Das macht die Aufgabe noch interessanter.“

Der FCK hat das Jahr mit einem Auswärtssieg in Uerdingen abgeschlossen. Wie wichtig war dieser Erfolg für die Mannschaft, aber auch für Sie persönlich?

Jeff Saibene: „Sehr wichtig. Siege geben immer Selbstvertrauen, und das ist im Fußball wichtig. Wir hatten vor der kurzen Winterpause eine schlechte Phase, umso wichtiger war es, mit einem Sieg in diese Pause zu gehen. Entscheidend ist aber, jetzt darauf aufzubauen, das gewonnene Selbstvertrauen in die nächsten Spiele mitzunehmen und weiter zu punkten.“

Das nächste Auswärtsspiel führt ihre Mannschaft zum Sportclub Verl. Wie beurteilen Sie die bisherige Leistung des Aufsteigers und wo sehen Sie die Stärken der Verler?

Jeff Saibene: „Sie haben vor allem eine gute Offensive mit viel Qualität. Und erfahrungsgemäß spielen Aufsteiger ja oftmals eine gute Rolle, da sie meist mit einer funktionierenden Mannschaft und jeder Menge Euphorie in die Saison gehen. Ich kenne den SC Verl aus meiner Zeit in Bielefeld, wir hatten ja auch Testspiele gegeneinander, das waren immer sehr schwere Spiele.“

Der SC Verl steht aktuell dort, wo viele den FCK erwartet haben. Wie schwierig ist es da, die Mannschaft nun auf eine ganz andere Aufgabe, nämlich den Kampf um den Klassenerhalt, einzustellen?

Jeff Saibene: „In der 3. Liga sind Prognosen grundsätzlich schwer. Die Liga ist sehr ausgeglichen, es kann schnell nach unten, aber auch nach oben gehen. Damit muss man umgehen können. Es gibt in der Liga viele Teams mit großen Namen und mit großem Potential, die den Anspruch haben, oben mitzuspielen.“

Zum Abschluss noch in Blick in Richtung Bundesliga bzw. nach Bielefeld: Schafft die Arminia in dieser Saison den Klassenerhalt?

Jeff Saibene: „Ja, davon bin ich überzeugt. Sie haben eine gute Mannschaft und mit Uwe Neuhaus zudem einen sehr guten Trainer. Ich bin mir sicher, er wird die Mannschaft in der Liga halten.“

„Ich habe viele schöne Erinnerungen an Ostwestfalen und an die Menschen dort.“





HOLT EUCH DAS VIRTUELLE
VERLIEBT-TICKET
 FÜR DIE RÜCKRUNDE
 ...UND UNTERSTÜTZT DAMIT EUREN SPORTCLUB VERL



Euer **VERLIEBT**-Ticket kommt direkt zu Euch nach Hause

Paket 1 / 10€



Das **VERLIEBT**-Ticket + exklusiver **Sportclub-Schlüsselanhänger**

Paket 2 / 19,24€



Das **VERLIEBT**-Premiumticket mit **Schlüsselanhänger**
 und **Unterstützer-Shirt**

Paket 3 / 50€

Jedes 100. Ticket gewinnt ein **Sportclub-Heimtrikot**



FÜR UNSERE HEIMAT. FÜR DEN SPORTCLUB.
 FÜR DIE BESONDEREN MOMENTE.
DANKE, DASS IHR DA SEID.



Meesenburg
 est. 1758



120.000 Produkte
 für das Handwerk

Montagematerial & Beschläge
 im Bereich Fenster & Türen,
 Maschinen, Werkzeuge,
 Sicherheitstechnik und mehr...

Sandbrink 9 | 33332 Gütersloh | Tel.: +49 5241 966-6

Montag bis Freitag 7:00 - 17:00 Uhr

meesenburg.shop



Über 300 Jahre Mitarbeitererfahrung!

Autohaus Pepping · Ihr servicestarker Opel und Chevrolet Partner in Rietberg
 Neuwagen von Opel und Chevrolet, sowie ständig über 100 Fahrzeuge aller Marken im Bestand. Zugriff auf min. 15.000 Gebrauchtwagen.

Grandland X



Mokka X

Crossland X

Unsere Leistungen im Überblick:

- TÜV und AU töglich
- Hol- und Bringservice
- Rep. Ersatzfahrzeuge
- Werkstattservice aller Fabrikate
- Karosserie-Unfallinstandsetzung
- Räder- und Reifen Service & Hotel
- Finanzierung, Leasing und Versicherung (in Verbindung mit der GMAC Bank/Versicherung)
- Autoglasreparatur
- Dellendoktor
- Klimaanlage-Reparatur
- Spar Depot
- Reparatur Finanzierung
- Abschleppdienst



AUTOHAUS
WP/PEPPING



Lange Straße 5 · 33397 Rietberg
 Telefon (0 52 44) 30 00 · Telefax (0 52 44) 58 22
 www.pepping.de · mail@pepping.de



"ICH TRAUERE DEN JUNGS DEN AUFSTIEG ZU"

Aufstiegsheld Ron Schallenberg im Interview

Noch im Juni kickte er in Verl und schoss den Sportclub im letzten Spiel seiner zweijährigen Leihe zum Aufstieg in die 3. Liga. Für ihn persönlich ging es danach sogar noch eine Klasse höher. Mittlerweile hat sich Ron Schallenberg bei seinem Jugendclub, dem SC Paderborn, zum Stammspieler in der 2. Bundesliga entwickelt. Höchste Zeit für uns also mal nachzufragen, wie es dem 22-Jährigen so geht und wie genau er das Geschehen an der Poststraße noch verfolgt.

Ron, mit dem SC Paderborn gab es zuletzt einen wichtigen Sieg in Osnabrück, gefolgt von einer knappen Niederlage in Düsseldorf. Dadurch steht ihr aktuell auf dem 13. Tabellenplatz. Wie siehst du das Team und dich selbst in dieser Saison?

Es ist in dieser Saison für uns bisher ein Auf und Ab, nach einem schwierigen Start hatten wir zwischenzeitlich eine sehr gute Phase mit sechs Spielen ohne Niederlage. Jetzt müssen wir einfach wieder zusehen, dass wir zurück in die Spur kommen. Für mich persönlich lief es natürlich trotzdem gut, da ich im ersten Drittel der Saison sehr viel Spielzeit bekommen habe.

Verfolgst du den Weg des Sportclubs in der 3. Liga?

Auf jeden Fall! Ich schaue mir wenn möglich wirklich jedes Spiel des Sportclubs an.

Bist du überrascht vom guten Abschneiden deiner ehemaligen Teamkollegen?

Ich habe meinen aktuellen Mitspielern in Paderborn von Anfang an gesagt, dass die Jungs eine gute Rolle spielen werden, also überrascht mich das bisherige Abschneiden nicht wirklich. Aber ich bin dennoch beeindruckt über die Art und Weise, wie die Spielidee auch in Liga 3 durchgezogen wird.

Mit wem stehst du noch in Kontakt?

Kontakt habe ich noch zu vielen, besonders aber zu Robin Brüseke und meinem damaligen Fahrge-meinschaftskollegen, Daniel Mikic.

Was ist dir von deiner Zeit in Verl am meisten in Erinnerung geblieben?

Sportlich natürlich der Aufstieg mit dem dramatischen Ende in der Relegation und die geilen Pokal-erlebnisse, vor allem gegen Augsburg und Kiel. Aber natürlich auch dieses sehr familiäre Vereins-klima, um die Mannschaft herum, aber auch in der Mannschaft selbst.

Was traust du dem Sportclub in dieser Saison noch zu?

Zutrauen würde ich den Jungs auf jeden Fall den Aufstieg, aber ich will da auch keinen Druck auf-bauen (lacht). Wenn es am Ende ein Platz im Mit-telfeld wird, wird man damit wohl auch gut leben können.

Was ist für den SC Paderborn und was ist für dich selbst in dieser Saison noch möglich?

Ich persönlich möchte weiter in der zweiten Liga ankommen und mir so viel Spielzeit wie möglich er-arbeiten. Als Team wollen wir so schnell wie mög-lich wieder in ruhigere Tabellenregionen kommen und nicht weiter unten reinrutschen.

Zum Abschluss: Was hast du noch für Ziele, Träume in deiner Karriere?

So wie es aktuell läuft für mich, ist es schon ein Traum. Allerdings war es schon immer mein Ziel, ir-gendwann mal in England zu spielen. Aktuell denke ich da aber überhaupt nicht dran.

Vielen Dank für das Interview!



"Ich habe meinen aktuellen Mitspielern in Paderborn von Anfang an gesagt, dass die Jungs eine gute Rolle spielen werden [...]"



Kontaktlos bezahlen.



Weil's einfach, schnell und hygienisch ist!

Mit Karte jetzt sogar bis 50 Euro* ohne PIN-Eingabe!
Mit Smartphone bestätigen Sie jede Zahlung einfach und sicher durch die hinterlegte Entsperrfunktion.
Probieren Sie es aus!

* Auch bei Beträgen bis 50 Euro kann aus Sicherheitsgründen gelegentlich eine PIN-Eingabe erforderlich sein.

Wenn's um Geld geht

 **Kreissparkasse
Wiedenbrück**



VORDÄCHER

DUSCHEN



TRENNWÄNDE

BRÜSTUNGEN



SICHTSCHUTZ

& VIELES MEHR!

Sparen Sie 50€ auf Ihren ersten Einkauf mit dem Rabattcode: **GP2450**



Designgitterroste

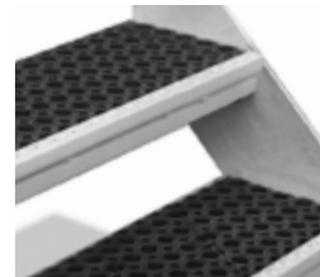
FÜR HAUS
UND GARTEN



K60-Gitterrostsysteme GmbH & Co.KG
Grüner Weg 13 · D-33449 Langenberg

Tel. 05248 82349-0

www.gitterrost-shop.com





INTERVIEW

Przemek Czapp

Trainer der 2. Mannschaft

STECKBRIEF:

Name:	Przemek Czapp
Alter:	31
Wohnort:	Schloß Holte
Beruf:	Messtechniker für Leckageortung
Lieblingsclub (außer SC Verl):	Borussia Dortmund
Wo hast Du Fußball gespielt:	SC Verl, FC Sürenheide
Beste Position zu aktiver Zeit:	Def. Mittelfeld
Beim Sportclub seit:	2002 als Spieler / 2005 als Trainer

Przemek, neben unserer Ersten schreibst Du mit Deinem Team die nächste Erfolgsgeschichte für den Sportclub, war dir am Anfang der Saison klar, dass Ihr ein starkes Team beisammenhabt?

Die Stärke eines Teams muss man differenziert betrachten. Da wir eine sehr junge Mannschaft haben, in der viele Spieler ihr erstes Herrenjahr bestreiten, ist es nicht einfach abzuschätzen, wie erfolgreich man eine Saison bestreitet. Dass uns eine sehr gut ausgebildete Mannschaft zur Verfügung steht, war uns bewusst. Rein vom Talent gesehen, könnten viele Jungs in einer höheren Liga spielen. Also ja, es war uns klar, dass wir mit viel Fleiß und harter Arbeit zeigen können, was in uns steckt.

Was ist für Dich der Schlüssel zum derzeitigen Erfolg. Die Liga wirkt sehr ausgeglichen, trotzdem habt Ihr Euch als bisheriger Erster etwas absetzen können?

Wir sind ohne Druck in die Saison gestartet. Ziel war und ist es, in jedem Spiel die volle Leistungsstärke abzurufen. Kurz gesagt - wir möchten jedes Spiel gewinnen. Meiner Meinung nach ist der Schlüssel zum Erfolg die Einstellung. Egal wie talentiert du bist, ohne Leidenschaft und Disziplin wird man seine Ziele nicht erreichen können.

Du selber bist bereits sehr lange im Sportclub aktiv, welche Stationen bist Du durchlaufen und wie kam es dazu, dass Du Chefcoach der Zweiten wurdest?

Selber habe ich recht spät erst angefangen, im Verein Fußball zu spielen. Dafür bin ich aber sehr früh Jugendtrainer geworden. Von der F- bis zur C-Jugend habe ich fast jede Mannschaft trainiert. Jürgen Tönsfeuerborn, damals mein erster Trainer in Verl, hat mich wenige Jahre später gefragt, dann in Position des Jugendobmanns, ob ich mir vorstellen könnte, als Jugendtrainer aktiv zu werden. Die längste Zeit habe ich mich im C-Jugend Bereich aufgehalten. Es war ein sehr reizvolles Alter. Die Spieler sind dort sehr aufmerksam und aufnahmefähig und machen enorme Leistungssprünge.

Julian Hesse war es dann, der mich gefragt hatte, ob es spannend für mich wäre, mit ihm und Mirko Leesemann die U21 zu trainieren. Da ich zu diesem Zeitpunkt auch gerne etwas Neues machen wollte, klang dies natürlich sehr reizvoll, auch wenn es ein riesen Sprung von der C-Jugend war. Die Chemie passte zwischen uns auf Anhieb. Was den Fußball angeht, sprechen wir dieselbe Sprache.

Die gute Arbeit blieb nicht unbemerkt, In der Rückrunde hat uns Julian dann bekanntlich Richtung FC Gütersloh in die Oberliga verlassen. Hier hat es mich dann wirklich sehr gefreut, dass der Verein - vorneweg Michael Volmari und Raimund Bertels - uns die Möglichkeit und Chance gegeben hat, diese spannende Aufgabe fortzuführen. Letztlich sind ja nicht nur wir in einer tollen Ausgangsposition, auch Julian Hesse sicherte dem FC Gütersloh dann ja den Klassenerhalt und steht momentan an der Spitze der Oberliga.

Trainer sein, ist eine exponierte Position im Teamgefüge, was ist der besondere Reiz am Trainerjob?

Man trifft viele Entscheidungen als Trainer, manche finden mehr und manche weniger Zuspruch. Ich finde es reizvoll an den zahlreichen Lösungsmöglichkeiten zu arbeiten. Egal ob auf dem Spielfeld, im Training oder im zwischenmenschlichen Bereich. Trotzdem, am Ende stehen die Spieler auf dem Platz und sollten stets im Mittelpunkt stehen.

Schildere doch mal, was neben Training und Spiel noch zum Trainerjob dazugehört.

Heutzutage ist es vor allem wichtig, ein großes Netzwerk zu haben und dieses auch zu pflegen. Ein regelmäßiger Austausch ist auch für die Zukunft der Mannschaft entscheidend und nimmt sehr viel Zeit in Anspruch. Zudem ist es wichtig, einen guten Draht zu seinen Spielern aufzubauen. Manche benötigen etwas mehr Vertrautheit, um an ihre Leistungsgrenzen gehen zu können. Es interessiert mich einfach wie die Spieler ticken, damit wir sie richtig ansprechen und anpacken können. Innerhalb eines Mannschaftsgefüges gibt es sehr viele unterschiedliche Typen. Und dies erfährt man halt nicht ausschließlich auf dem Platz, es passiert vor allem drum herum, was den Trainerjob damit auch neben der fußballerischen Expertise sehr vielfältig macht.

Mit Mirko Leesemann und Kevin Oschinski sind zwei Co-Trainer an Deiner Seite, habt Ihr die Aufgaben im Team verteilt oder macht jeder von allem ein wenig?

Es gibt Aufgaben die klar verteilt sind. Dennoch versuchen wir an den Schwerpunkten gemeinsam zu arbeiten. Es ist wichtig, dass auch während der Übungen ein Austausch stattfinden kann.

Zurück zur aktuellen Situation, der zweite Lockdown hat euch aus der Serie gerissen, wie schafft Ihr es, dass die Jungs weiter am Ball bleiben?

Wir haben das Glück, Spieler in unseren Reihen zu haben, die sich selbst hohe Ziele setzten und dementsprechend eine große Eigenmotivation mitbringen. Für uns ist es aktuell wichtig, etwas Luft zu holen und über die Feiertage, die Akkus wieder aufzuladen. Wir gehen davon aus, dass der Lockdown weiterhin noch sehr präsent sein wird und dann ist es wichtig, dass wir uns gegenseitig motivieren und weiterhin ein Team bleiben, auch trotz der räumlichen Distanz. Letztlich ist die intrinsische Motivation des Einzelnen derzeit aber der Erfolgsschlüssel, wir können nur Anreize und Ideen mitgeben.

Unsere U21 soll ja auch das Sprungbrett zu höherklassigem Fußball sein, wie bewertest Du den Sprung vom Junioren zum Herrenbereich?

Da ich selber sehr lange in der Jugend tätig war, ist es interessant zu sehen, was für ein Unterschied zwischen dem Jugend- und Herrenbereich liegt. Manche Spieler benötigen etwas länger Zeit, um sich dort zu akklimatisieren, andere schaffen den Sprung leichter. Mit ein wenig Geduld und Durchhaltevermögen ist jedoch vieles möglich, denn die technischen Voraussetzungen bringen alle Spieler mit, an die Körperlichkeit, Schnelligkeit und auch Härte gewöhnen sich die Spieler dann auch. Bestes Beispiel für mich ist auch Jan Schöppner. Nachdem dieser seit der D-Jugend bei uns in Verl ausgebildet wurde, konnte er in der U21 seine ersten Herrenspiele absolvieren und schaffte den Sprung dann zur ersten Mannschaft. Jetzt spielt er in Liga 2. Sowas macht einen schon stolz und zeigt auf, wohin es gehen kann.

Gibt es einen klaren Auftrag an euch als zweite Mannschaft?

Tabellarisch gesehen, war es bisher immer wichtig die Liga zu halten. Ansonsten versuchen wir die Profis, soweit es möglich ist, zu unterstützen. Es gab immer mal den einen oder anderen Spieler, der nach einer langen Verletzungspause wieder Spielpraxis benötigt hat. Ebenfalls ist es wichtig, dass die jungen Spieler, die oben noch nicht zum Zuge kommen, im Spielrhythmus bleiben. Auch unsere Jungs stehen jederzeit bereit, oben auszuhelfen, wenn es notwendig ist. Für uns im Trainerteam besteht die Aufgabe darin unsere Spieler für die höheren Ligen auszubilden.

Damit unsere Erste Mannschaft weiter im bezahlten Fußball Fuß fassen kann, wäre eine höherklassig agierende Zweite Mannschaft wahrscheinlich nützlich, habt Ihr einen Aufstieg fest im Visier?

Kaum eine Mannschaft, die oben steht, würde diesen Platz freiwillig abgeben. Durch die aktuelle Situation müssen wir sowieso abwarten, wie viel von der Saison überhaupt gespielt werden kann. Wenn wir mit unserer Art und Weise Fußball zu spielen am Ende erfolgreich sind, wird die Freude sicherlich groß sein. Es geht primär aber darum, die Spieler auf ihre bevorstehenden Aufgaben vorzubereiten.

Hat sich durch den Aufstieg der Ersten eigentlich für Euch etwas verändert? Gucken die Gegner euch vielleicht motivierter an?

An unserer Ausrichtung hat sich vorerst nichts geändert. Unser Ziel ist die Ausbildung junger talentierter Spieler. Ich denke, dass die Mannschaften in der Liga uns immer ernst genommen haben. Auch mit einer Regionalligamannschaft im Rücken.

Zum Schluss, wenn Du Dir ein perfekt laufendes Jahr 2021 ausmalst, wie sieht das Bild aus?

In erster Linie ist es wichtig, dass wir alle gesund bleiben und gestärkt aus dieser Situation herauskommen. Aber im Grunde würde ich einfach sehr gerne mal wieder Ausgehen, in einem Restaurant etwas essen oder in einer Bar mit guten Freunden verweilen.

Vielen Dank für das Interview!



Kleinemas



Bei uns finden Sie:

- verschiedene Bratwurstsorten
- verschiedene Grillsteaksorten
- diverse Dips
- diverse Salate
- großes Brotsortiment u.v.m.

DIREKT VERKAUF

 MO-SA 8-19 UHR

Kleinemas Fleischwaren
 GmbH & Co. KG

Industriestraße 35
 33415 Verl-Sürenheide
 Telefon 05246-921129

**Familientradition
 seit 1914**

tanhäuser-elektronik gmbh



ALARMANLAGEN · SICHERHEITSTECHNIK
 Ringstraße 38 · 33397 Rietberg · Tel. 05244/3434


MANKEPLAST

...wir geben Ideen Form.

Kunststoff-Spritzguß
 Formenbau
 CAD-Konstruktion
 Rapid-Prototyping

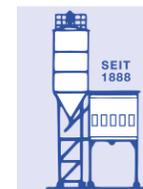
Wolfgang Manke GmbH
 Stahlstraße 21 · 33415 Verl
 Telefon: 05246/9604-0
 Telefax: 05246/9604-15
 www.mankeplast.de

BUSCHE Zahnriemenräder
 Stirnräder
 Kettenräder

**Auch wir...
 sorgen für Bewegung!**

www.busche-gmbh.de

Gebr. Busche GmbH
 Daimlerstraße 27
 33415 Verl
 Tel. Nr.: 0 52 46 / 92 84 - 0
 Fax. Nr.: 0 52 46 / 92 84 - 20
 E-Mail: info@busche-gmbh.de



**BETONWERK
 VORDERBRÜGGEN**
 BETONROHRE · FERTIGSCHÄCHTE · FERTIGDECKEN · BAUSTOFFE



Autohaus am Südtor

Mastholter Straße 50 · 33397 Rietberg
 Telefon 0 52 44/97 16 0
 www.autohausamsuedtor.de



**SINNERBRINK
 FURNIERWERK**



„VERLiebt IN LIGA 3“!
Wir wünschen dem SC Verl ganz viel Erfolg in der Saison 20/21!

huettenhoelscher.de



Jetzt mit weiteren
7.500 m²
neuer, moderner
Logistikfläche

45 Tore?*

Sind unser Standard!

Seit Juni 2020 ist unser neu gebautes Logistikzentrum mit weiteren 7.500 Quadratmetern moderner Lagerfläche für Sie in Betrieb. Ganz gleich, ob Sie Ihre Produktion mit Halbfertigwaren oder Verpackungsmaterialien versorgen lassen oder die Fertigwarenabwicklung für Ihre Kunden auf den neusten Stand bringen wollen – wir stehen Ihnen als agiler Partner zur Seite. Mit dem ganzen Spektrum von der Kommissionierung über die Verpackung bis hin zur Versandabwicklung – in der passenden Losgröße und so getaktet, wie Sie es brauchen. Egal ob als Paket oder als komplette LKW-Ladung – immer unter Einsatz einer modernen IT, beleglos und vernetzt mit Ihren Systemen.

Eben Lagerlogistik in der Profiliga.

*zum Be- und Entladen Ihrer Waren

Frankenfeld Spedition GmbH
Stahlstraße 50 Fon: +49 (0) 5246 705-0
D-33415 Verl Fax: +49 (0) 5246 705-19

www.frankenfeld.de

F 75 JAHRE
Frankenfeld
LOGISTIKGRUPPE

Oststraße 188
33415 Verl
Tel: 0 52 07 / 990-0

Hans-Böckler-Str. 25 - 27
33334 Gütersloh
Tel: 0 52 41 / 50 01-0

Berliner Str. 490
33334 GT / Avenwedde
Tel: 0 52 41 / 96 90 30

Franz-Claas-Str. 11
33428 Harsewinkel
Tel: 0 52 47 / 92 39-0

Lübberbrede 10
33719 Bielefeld-Oldentrup
Tel: 05 21 / 92 62 3-0



Die Baustoff-Partner
Bussemas - Pollmeier - Zierenberg



Bei uns gibt es mehr als Sie denken!

Große Produktvielfalt für innen und außen



www.diebaustoffpartner.de

Engelmeier



Garten- u. Landschaftsbau - Baumschulen - Gartencenter

Wir verwirklichen Ihren Wunschgarten!

Pflanz- und Pflasterarbeiten · Rollrasen · Raseneinsatz
Teichbau · Gartenpflege · Baumschulpflanzverkauf
Gartenberatung · Schnittblumen · Floristik

Inh. Dipl.- Ing. Peter Engelmeier · Veilchenweg 25 · 33415 Verl
Telefon: 0 52 46 - 86 57 · www.engelmeier-galabau.de

„17. Erinnerungstag im deutschen Fußball“ an den Spieltagen um den 27. Januar 2021



Am 27. Januar 2021 jährt sich zum 76. Mal der Tag, an dem die Überlebenden im Konzentrationslager Auschwitz durch die Rote Armee befreit wurden. Dies ist Anlass in Demut und Respekt der Opfer, der Überlebenden und ihrer Familien zu gedenken. Dass Auschwitz „Nie wieder sei“, dieser Auftrag ist und bleibt Verpflichtung für alle Nachgeborenen.

Auch die Fußballfamilie erinnert jedes Jahr anlässlich des „Erinnerungstages im deutschen Fußball“ daran, dass Menschen aus ihren Reihen von den Nationalsozialist*innen verfolgt und ermordet wurden. Neben den unterschiedlichsten Gruppen, die nicht in das Weltbild der Nationalsozialist*innen passten oder ihren politischen Plänen im Wege standen, waren es vor allem Menschen jüdischer Herkunft, die in den Vernichtungslagern gequält und ermordet wurden.

In diesem Jahr gedenkt die Fußballfamilie besonders der Menschen, die aufgrund ihrer sexuellen und geschlechtlichen Identität als „Abartige und Homosexuelle“ stigmatisiert und brutal verfolgt wurden. Weit über 10.000 Menschen verschleppten die Nationalsozialist*innen in die Konzentrationslager.

„Rosa Winkel“ als sichtbares Zeichen

Der „Rosa Winkel“, den sie tragen mussten, stieß sie auf die unterste Stufe der internen Lagerhierarchie. Sie wurden oftmals Opfer perverser medizinischer Versuche der Lagerärzte, denen es darum ging, das Sexualzentrum ihrer Opfer zu zerstören. Regelmäßig teilten die Kapos sie zu härtesten Arbeitskommandos ein. Spöttische Verachtung, von anderen Häftlingen in Gewaltexzessen gepeinigt, das war ihr Los. Über die Hälfte aller Menschen aus dieser Opfergruppe erschlug man. Man drangsalierte sie so lange, bis sie den Suizid suchten, als Rettung der eigenen Würde und als selbstbestimmtes Beenden ihres unermesslichen Leidens.

„Totgeschlagen, totgeschwiegen“

„Totgeschlagen, totgeschwiegen“ – mit diesen beiden Worten erinnern heute winkelförmige Gedenktafeln an verschiedenen Orten in Deutschland an das Schicksal von Menschen mit unterschiedlichen sexuellen und geschlechtlichen Identitäten.

Für sie endete ihr Leiden nicht mit der Befreiung am 8. Mai 1945. Von weiten Teilen der deutschen Nachkriegsgesellschaft wurden sie weiterhin stigmatisiert und ausgegrenzt. Sie erhielten erst ausnahmslos keine und in den Folgejahren beschämend geringe „Wiedergutmachungsleistungen“. Sie wurden als Opfer nicht anerkannt.

Diese Ungerechtigkeit begründeten der deutsche Staat und seine Justiz mit dem von den Nationalsozialist*innen verschärften Paragraphen 175 StGB. (Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung). Bis 1969 verurteilte man die Überlebenden mit dem „Rosa Winkel“ aufgrund dieses Paragraphen. Gestrichen wurde er erst 1994. Erst 2002 hob der Bundestag alle NS-Urteile nach Paragraph 175 auf, 57 Jahre nach dem Befreiungstag.

Und was hat das alles mit dem Fußball zu tun im Jahr 2021?

Es gehört zu den unumstößlich Menschenrechten, die eigene sexuelle und geschlechtliche Identität frei leben zu können. Dennoch stößt diese Selbstverständlichkeit auch in den Teams, den Stadien und den Kurven immer noch auf Widerstände bei Spieler*innen, Trainer*innen, Funktionär*innen und Zuschauer*innen.

Zitat eines Trainers: „Meine Spieler müssen echte Kerle sein. Also können Homosexuelle bei mir nicht spielen“.

Deutsche Nationalspieler rieten ihren männlichen Kollegen davon ab, sich zu outen. Vereine waren gegen das Aufhängen von Regenbogenfahnen, die Signatur der LGBTIQ+-Bewegung*. Und sind Schmähungen wie „Schiri, du schwule Sau“ wirklich aus den Kurven verschwunden?

In dieser homosexuellenfeindlichen Gemengelage sind Fußball-Persönlichkeiten wie Marcus Urban, Thomas Hitzlsperger und wenige andere, die ihr Queersein offen kommunizierten, beispielgebende Persönlichkeiten für den Sport und die Zivilgesellschaft. Sie haben mit den Queer-Fanclubs dazu beigetragen, dass sexuelle Vielfalt zunehmend enttabuisiert und ein wertschätzender Dialog möglich wurde. Und sie haben sich um die Humanisierung der Fußballfamilie und der Gesellschaft verdient gemacht.

Erziehung nach Auschwitz ist Erziehung zur Menschlichkeit

Die Selbstverständlichkeit, die sexuelle und geschlechtliche Identität als ein unabdingbares Menschenrecht zu leben und den Dialog darüber im Fußball zu vertiefen und zu verstetigen, auch das bedeutet „Erziehung nach Auschwitz“. Diese Lektion ist immer wieder neu zu lernen. Es ist die Botschaft der Überlebenden der Konzentrationslager zum „17. Erinnerungstag im deutschen Fußball“ an den Spieltagen um den 27. Januar 2021.

Das respektvolle Gedenken an die Menschen, die in ihrer Seele verletzt, die gequält und ermordet wurden, ist jedoch nur dann glaubwürdig, wenn die Fußballfamilie mit klugen, kreativen und empathischen Aktionen den daraus zwingend notwendigen gesellschaftlichen Emanzipationsprozess vorantreibt. Das „Spiel aller Spiele“ öffnet mit seiner ihm innewohnenden friedensfördernden Kraft auch hier den Horizont.

Die Vision: Die 17. Kampagne des „Erinnerungstages im deutschen Fußball“ trägt die Farben des Regenbogens

- ➔ Sucht den Kontakt zu queeren Fußball-Clubs oder den Queer Football Fanclubs! Der QFF (<http://queerfootballfanclubs.org/>) ist ein Netzwerk europäischer schwul-lesbischer Fußball-Fanclubs, das zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006 gegründet wurde.
- ➔ Widerspricht auf dem Platz, in den Kabinen, in den Kurven, in den Bussen, in den Zügen, in den U- + S-Bahnen, in den Kneipen, wenn LGBTIQ+-Menschen geschmäht werden! Seid bereit, ihnen zur Hilfe zu kommen!
- ➔ Der 17. Erinnerungstag unter Corona-Bedingungen wird mit seinen Einmischungen und bunten Aktionen in den Vereinen, in den Fanszenen, den Fanprojekten und an Orten, die vom Fußball weit entfernt sind, seine kreative Dynamik entfalten. Zusammen mit den „Regenbogen-Freund*innen“ wird das gelingen. Auch die leeren Stadien werden in den Farben des Regenbogens erblühen.

**LGBTIQ+ ist eine aus dem Englischen übernommene Abkürzung für Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender, Intersex, Queer. Das „+“ schließt alle weiteren sexuellen und geschlechtlichen Identitäten mit ein.*

Der vorliegende Aufruf wurde verfasst von der Initiative „Nie wieder – Erinnerungstag im deutschen Fußball“. Das Netzwerk aus Fangruppen, Fanprojekten, antirassistischen Bündnissen, Amateur- und Profivereinen, der DFL und des DFB, sowie zahlreichen Personen und Institutionen aus der Zivilgesellschaft, organisiert seit 17 Jahren „den Erinnerungstag im deutschen Fußball“, an den Spieltagen um den 27. Januar. Kernpunkte der Kampagne sind das mitfühlende Erinnern an das unendliche Leid, das Millionen Menschen in der NS-Zeit erfahren mussten, mit besonderem Blick auf die preisgegebenen Mitglieder der Fußballfamilie, sowie die unbedingte Forderung, alles heute zu tun, „dass Auschwitz nie mehr sein!“

Darüber hinaus versteht sich die Kampagne als historischen und politischen Lern- und Aktionsort, wo sich Menschen, die den Fußball lieben, generationsübergreifend, mit klugen und kreativen Aktionen im Stadion und in der Zivilgesellschaft für ein demokratisches, den Menschenrechten verpflichtetes Gemeinwesen, engagieren.

www.erinnerungstag.de | www.niewieder.info



Wir wünschen gute Unterhaltung!

Jetzt
testen!



NW+

Alle Lokalausgaben, NW am Sonntag, NW am Abend, exklusiver Zugang zum Langzeitarchiv und ALLE Artikel auf nw.de – inkl. NW + Artikel – immer und überall unbegrenzt lesen.
Kostenlose Leseprobe: nw.de/eprobe oder Tel. 0521 / 555 - 999

Österwieher Straße 109 · 33415 Verl · www.druckerei-schmelter.de

Auch unter **DRUCK**
Auch unter **DRUCK**
setzen wir auf **QUALITÄT**
setzen wir auf **QUALITÄT**

Briefbogen · Plakate · Visitenkarten · Flyer · Blocks
Magazine · SD-Sätze · Einladungskarten · Mailings
Fotobücher · Serienbriefe · Postkarten · u.v.m...



**FITNESS
MACHT GÜCKLICH
UND HÄLT
GESUND!**

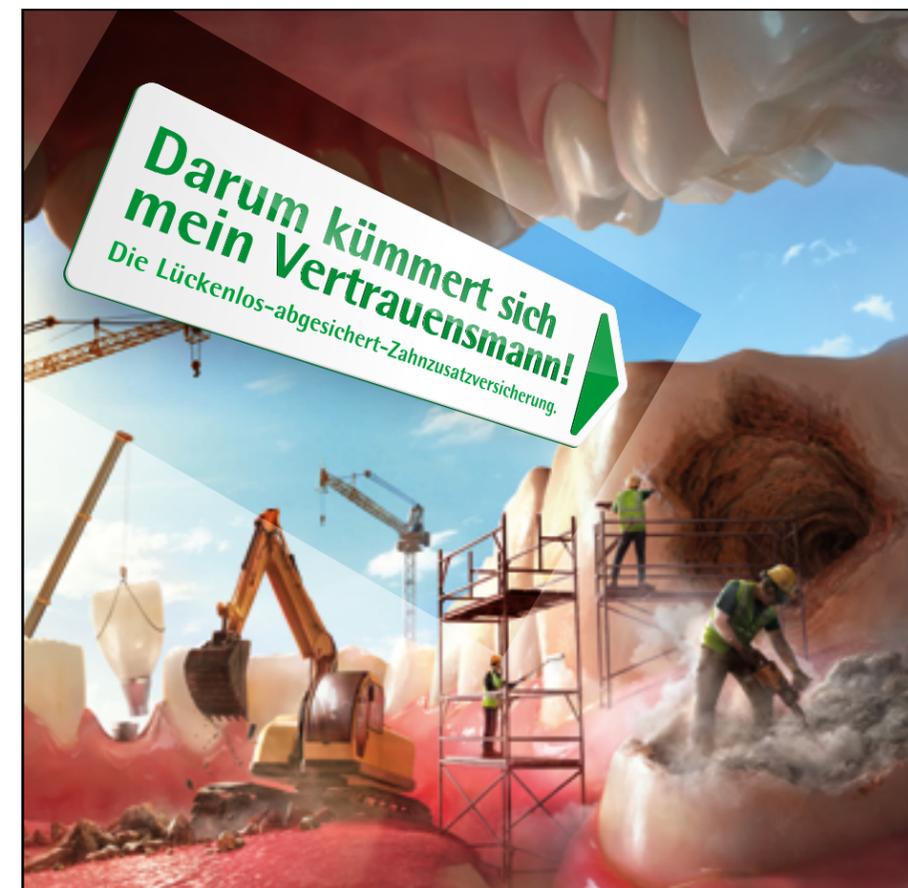
GENESIS Vital & Gesundheitsclub | Lerchenweg 113 | 33415 Verl
Telefon 05246.825 21 | info@genesis-fitness.de
www.genesis-fitness.de



**Stefan
Frickenstein**
Dachdeckermeister
Ob steil ob flach, das Dach vom Fach
Sender Straße 152 • 33415 Verl
Tel. 0 52 46 / 77 70
Fax 0 52 46 / 93 26 28

Unsere Performance Stars auf dem Stein

Systemreiniger INTENSIV Imprägnierung BI-Super Reiniger T-Konzentrat Spezialreiniger C



H. Bischoff

Gütersloher Str. 36
33415 Verl
Telefon 05246 93 08 00
<https://bischoff.lvm.de>





"DIE ANFORDERUNGEN SIND GESTIEGEN"

Dr. Tim Niedergassel & Dr. Simon Eschrig im Gespräch

Das am 1. Januar eröffnete Medicum in Schloß Holte-Stukenbrock ist nicht nur neuer Sponsor des Sportclubs, dort werden die Spieler auch medizinisch betreut. Im Interview erzählen Dr. Tim Niedergassel und Dr. Simon Eschrig, was die Zusammenarbeit mit Sportvereinen so reizvoll macht und wie hoch die Verantwortung gegenüber den Clubs ist.

Dr. Niedergassel, Sie sind seit August 2015 Mannschaftsarzt von Arminia Bielefeld und seit 2016 Lehrbeauftragter der Ruhr-Universität Bochum für das Fach Allgemeinmedizin, pendeln also zwischen Sportplatz und Hörsaal. Was macht für Sie den Reiz dieser ungewöhnlichen Kombination aus?

Dr. Tim Niedergassel: „Die Allgemeinmedizin ist ein äußerst vielseitiges Fach, das mir bereits in jungen Jahren durch meinen Vater nähergebracht wurde. Ich möchte als Lehrbeauftragter nun ebenfalls junge Studierende für das Fach begeistern. Eine weitere große Leidenschaft von mir ist der Fußball. Mit der Arminia bin ich aufgewachsen und freue mich umso mehr, dass ich dem Verein auf diesem Wege etwas zurückgeben kann.“

Dr. Eschrig, im Zuge eines Spielertransfers liest man oft den Satz „nach erfolgreichem Abschluss der medizinischen Untersuchung“. Was bedeutet dies überhaupt, welche Tests werden dabei gemacht?

Dr. Simon Eschrig: „Die Anforderungen einer medizinischen Eingangsuntersuchung sind abhängig von der Ligazugehörigkeit (DFB bzw. DFL) und dem jeweiligen Verein, der den Spieler unter Vertrag nimmt. Im Groben beinhaltet diese eine orthopädische, allgemeinmedizinische und kardiologische Untersuchung. Hierbei werden neben der körperlichen Untersuchung zusätzlich Laborabnahmen, Belastungstests und gegebenenfalls bildgebende Verfahren wie ein Röntgenbild oder eine MRT notwendig, um die Spieltauglichkeit des Spielers einschätzen zu können.“

Nicht selten werden große Summen in neue Spieler investiert. Wie hoch ist dabei die Verantwortung des Arztes gegenüber dem Verein?

Dr. Simon Eschrig: „Wenn die Vereine hohe Transfersummen für Spieler in die Hand nehmen, besteht seitens des Vereins und des Umfeldes meist auch eine hohe Erwartungshaltung. Dieser möchte man als Arzt selbstverständlich gerecht werden, indem man mögliche Ausfallrisiken des Spielers durch die Untersuchung minimiert. Gleichwohl durchlaufen alle Spieler, egal ob ablösefrei oder mit hoher Ablösesumme, denselben Untersuchungsprozess.“

Dr. Niedergassel, Sie waren bereits 2011 Mannschaftsarzt beim Hamburger SV. Wie hat sich ihre Arbeit in den vergangenen knapp zehn Jahren verändert?

Dr. Tim Niedergassel: „Der Profifußball generiert seit Jahren steigende Umsätze. Dies nutzen die Vereine, um sich auf allen Ebenen professioneller aufzustellen – so auch im medizinischen Bereich. Ein größeres Ernährungsbewusstsein der Spieler, medizinische Untersuchungen bereits in den Kinder- und Jugendmannschaften der Vereine und die immer engere Verzahnung der medizinischen Abteilung sind hierfür nur einige Beispiele.“

Was macht die Zusammenarbeit mit Sportvereinen für Sie so interessant?

Dr. Simon Eschrig: „Sportmedizinische Untersuchungen und Fragestellungen sind neben dem beruflichen Alltag als Internist eine sehr spannende Abwechslung. Da ich auch in meiner Freizeit sportbegeistert bin, kann man so Beruf und Hobby ein wenig verbinden.“

Das Medicum Brake ist seit kurzem auch Sponsor des SC Verl. Wie kam diese Partnerschaft zustande?

Dr. Simon Eschrig: „Im Zuge des Aufstiegs in die 3. Liga sind auch die medizinischen Anforderungen an den Verein gestiegen. Wir standen daher schon bereits kurz vor dem Aufstieg mit dem Mannschaftsarzt Dr. Ingo Meyer in engem Austausch. Die Spieler waren für die Eingangsuntersuchung im Sommer bei uns im Medicum Brake. Durch das neue Medicum in Schloß Holte-Stukenbrock sind wir nun auch räumlich noch näher am SC Verl, sodass wir dies gerne als Anlass genommen haben, um unsere Kooperation zu intensivieren.“

Dr. Niedergassel, sie eröffnen zum 1.1.2021 wie erwähnt die neue Praxis in Schloß Holte-Stukenbrock, in der Dr. Eschrig gemeinsam mit einer Kollegin praktizieren wird. Wie groß ist ihre Verbundenheit zur Region OWL?

Dr. Tim Niedergassel: „Als gebürtige Ostwestfalen haben wir eine große Verbundenheit zur Region. Der Ärztemangel trifft OWL bereits jetzt und wird sich in absehbarer Zeit verstärken. Vor allem im Bereich der Inneren Medizin und Allgemeinmedizin sind viele Gebiete unterversorgt. Wir möchten mit dem Medicum Schloß Holte-Stukenbrock einen Beitrag leisten, um die hausärztliche Versorgung in der Region langfristig sicherzustellen.“

Zum Abschluss etwas Sportliches: Was kann der Sportclub Verl in dieser Saison erreichen?

Dr. Tim Niedergassel / Dr. Simon Eschrig: „Die Mannschaft macht einen gefestigten und sehr fokussierten Eindruck. Wenn Sie diese Konstanz und Bescheidenheit beibehält, trauen wir ihr den Kampf um die Aufstiegsplätze bis zum Ende der Saison zu. Vielleicht ja mit einem glücklichen Ende. Wir drücken dem Sportclub dafür auf jeden Fall fest die Daumen!“



ALFRED WEITZ

CONTAINERDIENST

33415 Verl
Ruf 0 52 46 / 22 51

SCHIRMER



Profile Processing Technology

www.schirmer-maschinen.com

Ihr Partner für Technik und Design an Fenster, Tür und Möbel mit den Lösungen für Handwerk und Industrie.



WIR SCHAFFEN VERBINDUNGEN
www.nuessing.de

Nüssing
... mehr als Beschläge



Immer verbunden auch in den sozialen Netzwerken.

Nicht nur Tore können schön sein!



Aluminium
Haustüren
der Extraklasse



www.kompotherm.de



EGE

FENSTER · TÜREN · FASSADEN

Erstklassige Unterhaltung
in der 3. Liga

wünscht Ihr Hersteller für
Fenster und Haustüren in Verl

Fenster und Haustüren aus Kunststoff, Holz und Aluminium



info@ege.de · www.ege.de
Ausstellung: Messingstraße 15 · 33415 Verl

Weltweite Unterstützung für den SC Verl!



Osttribüne

ALULUX ALULUX ALULUX ALULUX SPORTCLUB ARENA ALULUX ALULUX ALULUX AL



SC VERL

1. MANNSCHAFT 2020/2021

Oben v.l.: Raimund Bertels (Präsident), Patrick Schikowski, Julian Stöckner, Julian Schwermann, Zlatko Janjic, Lasse Jürgensen, Yannick Langesberg, Barne Pernot, Lars Ritzka, Norbert Meyer (Pressesprecher)

Mitte v.l.: Horst F. Lakämper (Teammanager), Julian Berges (Videoanalyst), Katharina Nadermann (Athletiktrainerin), Sebastian Lange (Torwarttrainer), Sergej Schmik (Co-Trainer), Guerino Capretti (Trainer), Markus Schmand (Betreuer), Johannes König (Zeugwart), Dr. Ingo Meyer (Mannschaftsarzt), Patrick Barthelmeus (Physiotherapeut), Hanna König (Physiotherapeutin), Christin Kowalski (Masseurin)

Unten v.l.: Patrick Choroba, Daniel Mikic, Aygün Yildirim, Matthias Haeder, Till Brinkmann, Fabian Brosowski, Robin Brüseke, Sascha Korb, Nico Hecker, Mehmet Kurt, Steffen Lang

Es fehlen: Frederik Lach, Philipp Sander, Kasim Rabihic, Leander Siemann, Berkan Taz, Christopher Lannert

DIE ERSTE

DAS TEAM 2020/2021



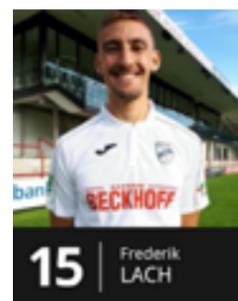
TORWART



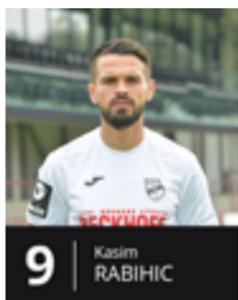
MITTELFELD



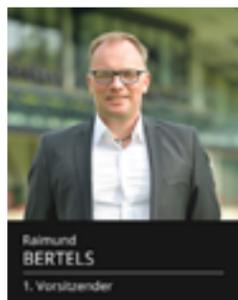
ABWEHR



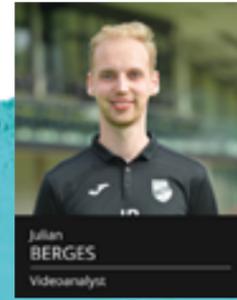
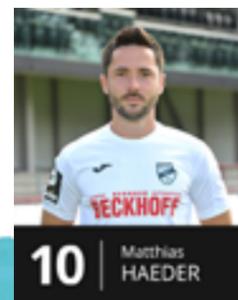
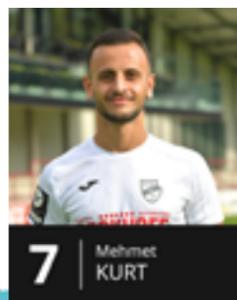
STURM



STAFF



MITTELFELD



RITZ

IMMOBILIEN

HOTEL EVENTS RESTAURANT TAGUNGEN BAR WELLNESS

Winners Wat
— RESTAURANT & BAR —

SENDER STRASSE 23 / 33415 VERL

HOFFMANN

TRANSPORTS

Marcus Hoffmann
Geschäftsführer

**Europaweit – spezialisierte
LKW für den Transport**

WIR BEWEGEN VIEL!

- seit 1. März 1994
- heute über 70 Mitarbeiter
- 60 ziehende Einheiten
- Lagerfläche 10.000 m²
- ausschließlich hochsensible Güter
- 40 Mitnahmestapler bis 2,5 Tonnen Hublast
- Transporte nach: Griechenland, Frankreich, England, Tschechien, Ungarn, Österreich

Hoffmann Transporte GmbH
Oesternweg 12
33415 Verl
Fon (0 52 46) 70 91-0
Fax (0 52 46) 70 91-20
www.hoffmann-spedition.de
info@hoffmann-spedition.de



Meisterhaft
PQ VOB BAU
AMS Arbeitsschutz mit System BAU GmbH

HAUPHOFF

Bauunternehmung

Rohbau | Wohnungs- & Industriebau | Festpreis

Smyczek

strenges IHR PARTNER FÜR INDUSTRIE & HANDWERK

VERPACKEN
REINIGEN
HEBEN & ZURREN
ARBEITSSCHUTZ

**VOLLTREFFER!
20.000 Artikel!**

Nutzen Sie die Vielfalt aus unseren **4** Bereichen **Verpacken, Reinigen, Heben & Zurren** und **Arbeitsschutz**. Bei uns im Strenges-Shop finden Sie vom **Abroller** bis zum **Zurrgurt** alles, was die Industrie für ihren C-Artikelbedarf benötigt.

Über 20.000 Artikel im Shop: www.strenges.de

Strenges GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh
info@strenges.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | FAX: (0 52 41) 74 02-190

Meisterbetrieb für Heizungs- und Sanitärtechnik
Wohnraumlüftung - Solaranlagen - Badsanierungen
Reparaturen - Regenerative Energien



HELMUT MEYER
Haustechnik Kundendienst

Seit 25 Jahren

Helmut Meyer GmbH & Co. KG · Österwieher Str. 274 · 33415 Verl
Telefon: 0 52 46 / 5 03 04 70
Telefax: 0 52 46 / 5 03 04 90
Mail: info@meyer-verl.de
Web: www.meyer-verl.de



KOMPETENZ IN KÜCHEN

nobilia Küchen stehen seit rund 75 Jahren für zeitgemäßes individuelles Design und hervorragende Markenqualität. Die Verwendung hochwertiger Materialien, der Einsatz modernster Technologien und beste handwerkliche Perfektion sind Garantien für die langlebige Qualität einer nobilia Küche.

Die Auszeichnung mit dem Goldenen M und das GS Zeichen für geprüfte Sicherheit sind unabhängige Belege unserer hohen Standards. Darüber hinaus sind nobilia Küchen PEFC-zertifiziert, ein Beleg für den Einsatz von Holzwerkstoffen aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Bezugsquellen.

Bei einer nobilia Küche können Sie in jeder Beziehung sicher sein – ein ganzes Küchenleben lang.

nobilia – Kompetenz in Küchen.

nobilia[®]

nobilia-Werke J. Sticking GmbH & Co. KG
Waldstraße 53-57, 33415 Verl

Fon 0 52 46 - 5 08-0
Fax 0 52 46 - 5 08-96 999
info@nobilia.de, www.nobilia.de



FÜR TELEKOM
KUNDEN
12 MONATE
KOSTENLOS*

MAGENTA SPORT

**JETZT DEN SC VERL
LIVE ERLEBEN.
ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE**



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

www.magentasport.de

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,83 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,53 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,70 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datenetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

Ein erfahrener Partner in allen Bereichen mit innovativen Lösungen



Alulux GmbH | Messingstraße 16 | 33415 Verl | info@alulux.de | www.alulux.de | Tel.: 05246 9650



FREUDE AN LÖSUNGEN

Frankenfild
LOGISTIKGRUPPE

Bauunternehmung
Meinolf Großekathöfer



Personal für alle Branchen
Passende Jobs in Deiner Nähe
Über 90x in Deutschland

Jetzt Kontakt aufnehmen: 0800 2521100

Wir bewegen Menschen,
Menschen bewegen uns.

www.piening-personal.de



»Starke Partner«



Stromverbrauch in kWh/100 km: 15,4-14,5 (kombiniert); CO2-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+



Schröder Team Verl GmbH & Co. KG
Nickelstraße 6 | 33415 Verl | Telefon: 05246 9288-0 | www.schroeder-teams.de

SCHRÖDER // TEAMS
VERL

IM PORTRAIT

1.FC Kaiserslautern



Mit dem 1.FC Kaiserslautern gastiert einer der größten Traditionsvereine des deutschen Fußballs an der Verler Poststraße. Die „Roten Teufel“ gewannen in ihrer Historie viermal die deutsche Meisterschaft. Unvergessen bleibt hierbei vor allem der Meistertitel aus dem Jahr 1998, als die Lauterer unter der Regie von Otto Rehhagel als Aufsteiger bis auf Platz eins durchmarschierten. Das Gründungsmitglied der ersten Fußballbundesliga geht nach unter anderem 44 Jahren in der ersten Fußballbundesliga in der laufenden Spielzeit in seine dritte Drittligaspielzeit in Folge. Vor der Corona-Pandemie kamen trotzdem noch regelmäßig um die 20.000 Zuschauer zu den Heimspielen ins Fritz Walter-Stadion. Der Namensgeber gehört dabei auch heute noch zu den vielleicht prägendsten Persönlichkeiten des deutschen Fußballs und führte unsere Weltmeisterelf von 1954 als Kapitän an.

Die Mannschaft

Der 1.FC Kaiserslautern musste in der vergangenen Sommer-Transferperiode aufgrund finanzieller Engpässe etliche Abgänge von Leistungsträger verkraften. So verließen unter anderem Torwart-Talent Grill (zu Bayer 04 Leverkusen), sowie Pick und Kühlwetter (beide zu Heidenheim) den Club. Die dritte Liga bleibt für den Traditionsverein damit ein weiterhin höchst defizitäres Geschäft. Nach einem verpatzten Saisonstart übernahm der ehemalige Coach von Arminia Bielefeld, Jeff Saibene, die Leitung Anfang Oktober von Boris Schommers. Sein Zielspieler im Sturmzentrum ist der vor der Saison gekommene ehemalige Drittligaschutzkönig Marvin Pourie. Unterstützt wird dieser vor allem durch die quirligen Offensivspieler Ritter, Redondo und Zuck.

KADER 2020/2021

Nr.	Name	Geb. Datum	Position
31	Otto, Lorenz	24.01.2001	Torwart
40	Raab, Matheo	18.12.1998	Torwart
1	Spahic, Avdo	12.02.1997	Torwart
13	Weyand, Jonas	03.12.2000	Torwart
28	Gottwalt, Lukas	16.09.1997	Abwehr
35	Hainault, André	17.06.1986	Abwehr
23	Hercher, Philipp	21.03.1996	Abwehr
14	Hlousek, Adam	20.12.1988	Abwehr
30	Hotopp, Leon	12.05.2000	Abwehr
5	Kraus, Kevin	12.08.1992	Abwehr
20	Schad, Dominik	04.03.1997	Abwehr
37	Scholz, Jonas	24.01.1999	Abwehr
4	Winkler, Alexander	26.01.1992	Abwehr
26	Bachmann, Janik	06.05.1996	Mittelfeld
36	Bakhat, Anas	02.04.2000	Mittelfeld
6	Ciftci, Hikmet	10.03.1998	Mittelfeld
34	Esmel, Dylan	20.03.1998	Mittelfeld
38	Fladung, Tom	05.08.2001	Mittelfeld
39	Gözütok, Anil	27.10.2000	Mittelfeld
22	Kleinsorge, Marius	30.10.1995	Mittelfeld
27	Morabet, Mohamed	31.01.1998	Mittelfeld
11	Redondo, Kenny Prince	29.08.1994	Mittelfeld
17	Rieder, Tim	03.09.1993	Mittelfeld
7	Ritter, Marlon	15.10.1994	Mittelfeld
8	Sessa, Nicolas	23.03.1996	Mittelfeld
25	Sickinger, Carlo	29.07.1997	Mittelfeld
10	Skarlatidis, Simon	06.06.1991	Mittelfeld
21	Zuck, Hendrick	21.07.1990	Mittelfeld
19	Hanslik, Daniel	06.10.1996	Sturm
32	Huth, Elias	10.02.1997	Sturm
9	Pourie, Marvin	08.01.1991	Sturm
18	Röser, Lucas	28.12.1993	Sturm
33	Spalvis, Lukas	27.07.1994	Sturm

IM PORTRAIT

FSV Zwickau



Der FSV Zwickau hat in seiner langjährigen und seit 1912 bestehenden Geschichte vieles erlebt - darunter unter anderem sieben Namenswechsel und den Aufstieg in die 2. Fußballbundesliga.

Den größten Erfolg feierte der Club in der Saison 1949/50 als ZSG Horch Zwickau und wurde erster DDR-Oberliga Meister. Zudem konnte der FDGB-Pokal (DDR-Pokalsieger) als BSG Motor in den Jahren 1965, 1967 sowie als BSG Sachsenring Zwickau im Jahre 1975 gefeiert werden. Hinzukommend wurde in der erfolgreichen Zeit Anfang der 1970er Jahre das Halbfinale im Europapokal der Pokalsieger in der Saison 1974/1975 erreicht.

Nach der politischen Wende und der Umbenennung in den „FSV Zwickau e.V.“ konnte zunächst an alte Zeiten angeknüpft werden. Nach dem Aufstieg in die zweite Fußballbundesliga zur Saison 1994/1995 hielt man sich bis zum Jahre 1998 in Liga Zwei - es folgte, nur ein Jahr später, die Insolvenz und der bittere Gang in die Regionalliga. Bis zur Saison 2016/2017 dauerte es im Anschluss, bis der FSV den Aufstieg in Liga 3 schaffte, in der er ohne Unterbrechung auch in der heutigen Saison fünf Jahre später aufspielt.

Die Mannschaft

Der Gang in die Regionalliga Nord-Ost konnte in der vergangenen Saison mit einem um zwei Tore besseren Torverhältnis gegenüber dem Chemnitzer FC gerade so vermieden werden. In der fünften Drittligasaison will man seine Lehren ziehen und auf einen deutlich breiteren Kader setzen. So wurde die Mannschaft von Coach Joe Enochs gezielt mit einer Mischung aus Erfahrung und Talent verstärkt. Zudem konnten die Leistungsträger Brinkies und König gehalten werden. Einzig Torjäger Huth musste man als wichtigen Zielspieler im Zentrum zum 3.Ligakonkurrenten 1.FC Kaiserslautern ziehen lassen.

KADER 2020/2021

Nr.	Name	Geb. Datum	Position
1	Brinkies Johannes	20.06.1993	Torwart
29	Kamenz Matti	09.08.1998	Torwart
26	Sprang Max	04.07.2000	Torwart
19	Frick Davy	05.04.1990	Abwehr
2	Godinho Marcus	28.06.1997	Abwehr
5	Hehne Maurice	24.04.1997	Abwehr
25	Nkansah Steffen	07.04.1996	Abwehr
4	Odabas Ali	20.10.1993	Abwehr
21	Schikora Marco	20.09.1994	Abwehr
6	Stanic Jozo	06.04.1999	Abwehr
3	Strietzel Bastian	19.06.1998	Abwehr
22	Coskun Can	26.03.1998	Mittelfeld
7	Drinkuth Felix	20.10.1994	Mittelfeld
23	Hauptmann Marius	14.09.1999	Mittelfeld
8	Jensen Leon	19.05.1997	Mittelfeld
13	Könnecke Mike	23.08.1988	Mittelfeld
28	Miatke Nils	30.01.1990	Mittelfeld
27	Möker Yannik	27.07.1999	Mittelfeld
30	Reinhardt Julius	29.03.1988	Mittelfeld
17	Schröter Morris	20.08.1995	Mittelfeld
10	Starke Manfred	21.02.1991	Mittelfeld
18	Wolfram Maximilian	21.02.1997	Mittelfeld
15	König Ronny	02.06.1983	Sturm
9	Wegkamp Gerrit	13.04.1993	Sturm
11	Willms Dustin	30.06.1999	Sturm



IM PORTRAIT

SV Wehen Wiesbaden



KADER 2020/2021

Der Zweitligaabsteiger aus Hessen kann auch in der laufenden Spielzeit vor allem auf seine Konstanz auf der Trainerbank bauen. Unter der Leitung von Rüdiger Rehm, der seit 2017 das Amt inne hat, gab es unter seiner Leitung den zweiten Zweitligaufstieg in der Geschichte des Clubs. Die Wiesbadener gehen in der laufenden Spielzeit in ihre elfte Drittligasaison und führen nach Punkten die ewige Tabelle an. Im Hinspiel erkämpfte sich unser Sportclub zur Profifußball-Premiere ein 0:0.

Die Mannschaft

Der Kader der Wiesbadener ist nach einer turbulenten Sommertransferperiode völlig umgekrempelt. Top-Torjäger Manuel Schäffler, der für seine Mannschaft zuvor 80mal in 151 Spielen getroffen hatte, blieb in Liga 2 und schloss sich dem 1.FC Nürnberg an. Zudem ging das Duo Dittgen//Kyereh zum FC St. Pauli. Torwart Lindner wechselte in die Schweiz zum FC Basel. Dennoch sorgt die komplett neu formierte Offensive bei der für ihre Spielstärke bekannte Wiesbadener Mannschaft weiterhin für mächtig Wirbel. Hierzu sind neben dem schon in der zweiten Liga eingesetzten Philipp Tietz vor allem die Neuzugänge Gianluca Korte (Waldhof Mannheim), Maurice Mallone (FC Augsburg), Johannes Wurtz (Darmstadt 98) und der während der Saison verpflichtete und ehemalige U-21 Nationalspieler Österreichs Dominik Prokop (zuvor Austria Wien) zu nennen.

Nr.	Name	Geb. Datum	Position
1	Boss, Tim	28.06.1993	Torwart
26	Hamrol, Matthias	31.12.1993	Torwart
31	Lyska, Arthur	19.05.2000	Torwart
17	Carstens, Florian	08.11.1998	Abwehr
3	Gürleyen, Ahmet	26.04.1999	Abwehr
27	Guthörl, Michael	26.01.1999	Abwehr
25	Kempe, Dennis	24.06.1986	Abwehr
20	Kuhn, Moritz	01.08.1991	Abwehr
13	Medic, Jakov	07.09.1998	Abwehr
4	Mockenhaupt, Sascha	10.09.1991	Abwehr
19	Niemeyer, Michel	19.11.1995	Abwehr
5	Röcker, Benedikt	19.11.1989	Abwehr
6	Schwede, Tobias	17.03.1994	Abwehr
32	Aigner, Stefan	20.08.1987	Mittelfeld
22	Ajani, Marvin	04.10.1993	Mittelfeld
37	Bischof, Ben	20.09.2002	Mittelfeld
15	Chato, Paterson	01.12.1996	Mittelfeld
7	Korte, Gianluca	29.08.1990	Mittelfeld
18	Lais, Marc	04.02.1991	Mittelfeld
10	Mrowca, Sebastian	16.01.1994	Mittelfeld
24	Prokop, Dominik	02.06.1997	Mittelfeld
16	Walbrecht, Tim	18.09.2001	Mittelfeld
21	Hollerbach, Benedict	17.01.2001	Sturm
11	Malone, Maurice	17.08.2000	Sturm
29	Nilsson, Gustaf	23.05.1997	Sturm
9	Tietz, Phillip	09.07.1997	Sturm
8	Wurtz, Johannes	19.06.1992	Sturm

IM PORTRAIT

sv Meppen



KADER 2020/2021

Die wohl emotionalste Geschichte des SV Meppen datiert aus dem Jahre 1982, als ein gewisser Diego Armando Maradona sein Debüt im Dress des FC Barcelona im Emsland feierte. Der als „Goldjunge“ gefeierte Maradona kam wenige Tage zuvor für eine zu damaligen Verhältnissen horrenden Ablöse von umgerechnet 8 Millionen Euro nach Katalonien und bejubelte unter der Leitung von Udo Lattek nach wenigen Minuten sein erstes Tor. Die Euphorie im Emsland für den ansässigen SV Meppen war auch in den Folgejahren ungebremst, spielten diese doch zwischen 1987 und 1998 ohne Unterbrechung in der zweiten Fußballbundesliga. Nach schwierigen Jahren zu Anfang der 2000er Jahre gelang unter der Leitung des heutigen Essener Trainers Christian Neidhart in der Saison 2016/17 und nach umkämpften Relegationsspielen gegen Waldhof Mannheim die ersehnte Rückkehr in den deutschen Profifußball.

Die Mannschaft

Die größte Veränderung fand im Sommer auf der Trainerbank der Meppener statt: Torsten Frings beerbte Christian Neidhart, der zuvor sieben Jahre beim SV Meppen tätig gewesen war. Für den ehemaligen Nationalspieler Frings, der in seiner langjährigen Karriere einmal die deutsche Meisterschaft und dreimal den DFB-Pokal gewinnen konnte, ist es nach Darmstadt '98 die zweite Trainerstation im deutschen Profifußball. Neben Neidhart verließ zudem Toptorjäger Deniz Undav den Verein. Ersetzt wird dieser vor allem durch ein eingespieltes Kollektiv. So trafen die Top-Torjäger Tankulic und Rama vor der Jahreswende bislang dreimal. Neben einer eingespielten Mannschaft ist der vom SV Werder Bremen ausgeliehen Plogmann die neue Nummer Eins im Meppener Tor. Zudem sind die ebenfalls verpflichteten Hemlein, Bünning und Al-Hazaimeh umgehend zu einer festen Größe in der Mannschaft gereift und geben Trainer Frings weitere Optionen. In einer umkämpften Partie sicherte sich unser Sportclub Anfang Oktober ein 2:1 im Hinspiel – da noch vor mehr als 2000 Zuschauern.

Nr.	Name	Geb. Datum	Position
32	Domaschke, Erik	11.11.1985	Torwart
37	Frommann, Constantin	27.05.1998	Torwart
12	Harsman, Matthias	04.10.1999	Torwart
1	Plogmann, Luca	10.03.2000	Torwart
25	Al-Hazaimeh Jeron	13.02.1992	Abwehr
7	Amin, Hassan	11.10.1991	Abwehr
15	Ballmert, Markus	27.11.1993	Abwehr
19	Bünning, Lars	27.02.1998	Abwehr
3	Jesgarzewski, Janik	26.01.1994	Abwehr
4	Osee, Yannick	13.06.1997	Abwehr
22	Puttkammer, Steffen	30.09.1988	Abwehr
6	Andermatt, Nicolas	06.11.1995	Mittelfeld
21	Bredol, Leonard	01.08.2000	Mittelfeld
16	Egerer, Florian	17.02.1998	Mittelfeld
14	Evseev Willi	14.02.1992	Mittelfeld
8	Leugers, Thilo	09.01.1991	Mittelfeld
11	Piossek, Marcus	21.07.1989	Mittelfeld
10	Tankulic, Luka	21.06.1991	Mittelfeld
33	Bozic, Dejan	22.01.1993	Sturm
26	Düker, Julius	04.01.1996	Sturm
29	El-Helwe Hilal	24.11.1994	Sturm
5	Grevink, Niels	08.09.1997	Sturm
18	Guder, René	06.09.1994	Sturm
17	Hemlein, Christoph	16.12.1990	Sturm
23	Krüger, Lukas	20.01.2000	Sturm
27	Rama, Valdet	20.11.1987	Sturm
30	Tattermusch, Ted	08.05.2001	Sturm



Stereo-Sound für Ihren Garten

Erleben Sie in unserer Gartenlautsprecher-Ausstellung



NETZWERK

Schnelles Internet im Garten. Elegante WiFi-Lösungen mit Outdoor Access Points.

Von Hingucker bis unsichtbar: Lautsprecher, die sich nach Ihrer Vorstellung in den Garten eingliedern und für genialen Klang sorgen. Und dank modernster Technik bleibt die Musik dabei in Ihrem Garten.

**WIR SCHAFFEN
ATMOSPHÄRE IM
GARTEN. BERATUNG
UND UMSETZUNG
AUS EINER HAND.**



BECKHOFF
Technik und Design

Beckhoff Technik und Design GmbH
Uhlandstraße 2 | 33415 Verl
05246-9260-0
www.beckhoff-verl.de

Öffnungszeiten: **Montags geschlossen**, Dienstag bis Freitag 9:00 – 18:30 Uhr, Samstag 9:00 – 15:00 Uhr
Kundenparkplätze direkt vor dem Haus

Typisch westfälisch.
Immer volle Pulle.



H e r r l i c h e s H e r f o r d e r .

WISCHKE SEND

+ PARTNER
ARCHITEKTEN INGENIEURE



WIR PLANEN IHR GEBÄUDE IN SEINER IDENTITÄT,
EINZIGARTIG UND INDIVIDUELL.

ENTWURF | ENERGIEBERATUNG | AUSFÜHRUNGSPLANUNG MIT VERGABE | BAUBETREUUNG | ABNAHME

KONTAKT: REIHERWEG 15 | 33415 VERL | FON 05246-9247 0 | www.wischke.de

Präzision nach Ihren Daten



Fon 05246 . 92 86-0
Fon 05246 . 92 86-20

www.jore-werkzeugbau.de
www.ispa-engineering.com

93% vertrauen auf einen starken Halt.

Mit Deka-FondsSparplan können Sie auch bei
Marktschwankungen entspannt bleiben.

Unterschätzen Sie die Zukunft nicht.

- ✓ Regelmäßig sparen
- ✓ Schon ab kleinen Sparraten
- ✓ Flexibel bleiben

Lichtblicke- Anlage

Die Sparkasse spendet
5 Euro für einen Fonds-
Sparplan mit einer
monatlichen Sparrate
von mindestens 25 Euro und einer Mindestlaufzeit von zwei
Jahren. Angebotszeitraum: 26. Oktober – 30. Dezember 2020

Sparkassen
im Kreis Gütersloh

Deka
Investments



INTERVIEW

Verena Hollenberg

Trainer und Trainerinnen sind die Basis unserer hervorragenden Jugendarbeit, ob im Breitensportbereich oder im eher leistungsorientierten Fußball. Mit jeder Ausgabe möchten wir einen Coach oder Funktionär unserer Jugendabteilung vorstellen, um das hohe Engagement und die Leidenschaft der Protagonisten entsprechend zu würdigen und Euch einen tiefen Einblick in die tolle Jugendarbeit des Sportclub Verl zu geben.

STECKBRIEF:

Name:	Verena Hollenberg
Alter:	28
Wohnort:	Verl
Beruf:	HR-Projektmanagerin bei Arvato und Inhaberin Hofladen Große Wächter
Lieblingsclub (außer SC Verl):	FC Bayern München
Wo hast Du Fußball gespielt:	VfB Schloß Holte, FSV Gütersloh
Beste Position zu aktiver Zeit:	10er
Beim Sportclub seit:	2008

Verena, Du bist bereits lange unserem Sportclub verbunden, welche Stationen hast Du durchlaufen und was ist Deine heutige Funktion?

Angefangen habe ich in ganz jungen Jahren mit 16 als Trainerin der E3 im Breitensportbereich. Im zweiten Jahr habe ich eine Mannschaft in der F2 übernommen und bis zur E1 mitbegleitet, bevor ich einen kleinen Ausflug in den U14-Bereich gemacht habe. Danach habe ich nochmal verschiedene Teams in der E-Jugend begleitet und zeitgleich die Aufgabe als Koordinatorin übernommen.

Was gehört als Jugendkoordinatorin alles zu Deinen Aufgaben?

Der Aufgabenbereich ist sehr vielfältig und beginnt damit, geeignete Trainer für die Teams zu finden und für uns zu gewinnen. Wir versuchen möglichst vielen Spielern zu ermöglichen, beim SPORTCLUB zu spielen, das heißt im Hintergrund eine Menge Koordinationsarbeit. Zudem schaue ich mir die Teams natürlich auch sportlich an und gebe an der einen oder anderen Stelle meinen Trainern Tipps, wie die sportliche Entwicklung der Spieler optimiert werden kann. Natürlich gibt es auch mal Gespräche mit Eltern, die geführt werden und Kontakte zu umliegenden Vereinen, die gepflegt werden müssen.

Ob als Trainer oder Koordinator, es ist immer eine Herzenssache, was macht für Dich den Reiz am Kinder- und Jugendfußball aus?

Oh ja, die Trainertätigkeit ist eine absolute Herzensangelegenheit und da gilt an dieser Stelle auch nochmal ein großer Dank an alle Trainer beim SPORTCLUB, die mit absoluter Leidenschaft ihre Zeit opfern, um den Kindern eine möglichst tolle Zeit bei uns zu ermöglichen. Das macht es am Ende auch aus, das Strahlen in den Augen der Kinder, wenn Sie Erfolgserlebnisse feiern.

Der Sportclub ist gerade in den letzten Jahren im Kinderbereich sehr breit aufgestellt und es nehmen bis zu fünf Mannschaften pro Jugend am Spielbetrieb teil, welche Strategie liegt dahinter?

Es ist so, dass wir im Trainingsbetrieb z.B. 3 oder 4 „feste Teams“ haben, für den Spielbetrieb des jeweiligen Jahrgangs jedoch 1-2 weitere Teams anmelden, die dann aus Spielern der festen Teams zusammengestellt werden.

Die Spieler dieser Teams ändern sich von Woche zu Woche, sodass zum einen jeder Spieler in verschiedenen Rollen auf dem Platz steht und zum anderen maximal viele Spieler am Wochenende zum Einsatz kommen. Das Modell kommt bisher sowohl bei den Spielern als auch bei den Eltern super an.

Kommen wir zur aktuellen Situation, der Kinder- und Jugendfußball liegt seit Monaten brach und ein Ende des Sportlockdowns ist nicht absehbar, welche Auswirkungen hat das auf die kleinsten Kicker?

Ich persönlich habe mittlerweile die Befürchtung, dass unsere Kinder davon nachhaltig beeinträchtigt werden. Gerade im jungen Alter ist jegliche Bewegungsentwicklung absolut wichtig und dies bleibt nun insgesamt seit mehreren Monaten auf der Strecke. Es ist so, als würde man einfach mehrere Monate der Schulentwicklung ersatzlos streichen. Es gibt derzeit von verschiedenen Verbänden die Befürchtung, dass Kinder überhaupt nicht mehr in den regelmäßigen Vereinssport zurückkehren, ich hoffe, dass wir durch die gute Kinder- und Jugendarbeit beim Sportclub davon verschont bleiben.

Wieder zurück im Normalbetrieb, welche Impulse gibst Du den Trainern mit, welche Ausbildungsziele sollen erlangt werden?

Als Trainer ist man in erster Linie Vorbild und hat einen enormen Einfluss auf Kinder. Wir können mit guter Arbeit einen wichtigen Teil einer jeden Kindesentwicklung unterstützen, sei es sportlich oder persönlich. Natürlich rücken wir Ausbildungsziele in den Vordergrund, die vor allem auf bewegungstechnische und balltechnische Fähigkeiten abzielen. Insgesamt sind uns die Vermittlung von Werten, wie Respekt, Fairness und Verantwortungsbewusstsein aber ebenso wichtig.

Wenn Du einen Wunsch für Deinen Betreuungsbe- reich beim Sportclub frei hättest, was wäre dieser?

Insgesamt haben wir schon tolle Bedingungen, unter denen wir trainieren können. An der ein oder anderen Stelle wird es auf den Plätzen und den Kabinen aber schon eng, sodass wir uns über einen weiteren Fußballplatz in kleiner Größe freuen würde, am liebsten sogar mit Bande. Hier könnte man deutlich gezielter trainieren und auch die Winterzeit besser überbrücken. Aktuell haben wir leider nur Zugang zu sehr wenigen Hallenzeiten, sodass die Winterzeit uns immer vor große Herausforderungen steckt.

Kommen wir zu Dir, vor gar nicht allzu langer Zeit warst Du selber nochmal fußballerisch beim Zweitligisten FSV Gütersloh aktiv und hast auch mit der Profimannschaft trainiert, wie kam es dazu und was waren Deine Eindrücke?

Nach 8 Jahren aktiver Fußballpause kam einfach der Moment, wo ich dachte, die Fußballschuhe könnte ich nochmal schnüren. Wie es dann manchmal so ist, habe ich durch Zufall mitbekommen, dass beim FSV II noch händeringend Spielerinnen gesucht wurden und habe mich über meine damaligen Kontakte einfach mal gemeldet. Das ich dann auch im Training der Profimannschaft dabei war, war vor allem meinen zeitlichen Einschränkungen durch meine parallele Trainertätigkeit geschuldet, damit ich auf meine zwei Einheiten pro Woche kam.

Was mich sehr beeindruckt hat ist, dass dort mit vergleichbarem Aufwand zu Profibedingungen trainiert wird. Also 5-6 Einheiten die Woche ist der Normalfall und das wird häufig übersehen bzw. im Frauenfußball noch nicht so wertgeschätzt.

Auch als Schiedsrichterin konnte man Dich in der Vergangenheit auf höherem Level erleben, auch der Sportclub sucht immer wieder Referees, was macht diese Passion spannend für junge Leute?

Die Erfahrung als Frau mit sehr jungen Jahren die Verantwortung für den reibungslosen Ablauf eines Spiels mit 22 Männern zu haben, ist auch nachhaltig eine, die mein Selbstbewusstsein immens gesteigert hat. Also für die eigene Persönlichkeit ist es eine super Chance, in sehr kurzer Zeit sehr viel dazu zu lernen.

Zudem kann man sich ein kleines Taschengeld dazuverdienen und lernt unglaublich viele Menschen kennen, die bis heute noch ein Teil meines Netzwerks sind.

Zurück zur heutigen Aufgabe, die Trainersuche hat ja einen Schwerpunkt, was für Eigenschaften muss ein guter Trainer mitbringen und wie sieht ein gutes Trainerteam aus?

Ein guter Fußballtrainer im Kinderalter bringt meiner Meinung nach vorrangig folgende Eigenschaften mit: Organisationsfähigkeit, soziale Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Vermittlungskompetenz. Ein gutes Trainerteam bringt zudem eine Vielfalt an Fähigkeiten und Ansichten mit und schafft über den Austausch neue Ansätze, die unser Ziel verfolgen, nämlich die Kinder persönlich und fußballerisch weiterzuentwickeln.

Zum Schluss, lass uns auch über Erfolg und Ziele sprechen. Was macht für Dich eine gelungene Saison aus, sowohl in den U-Teams als auch im Breiten-sportbereich?

Anders als im Profifußball messen wir unseren Erfolg nicht an Tabellenständen oder einzelnen Ergebnissen sondern an der Gesamtentwicklung unserer Spieler. Das zieht sich dann im gesamten Jugendbereich durch bis zur A-Jugend. Den größten Erfolg haben wir erreicht, wenn Spieler, die unsere Jugendteams durchlaufen haben, am Ende in der Sportclub-Arena für uns auflaufen.

Vielen Dank für das Interview!

Bereit dein Marketing neu zu denken?

Chapeau ist dein Partner für ganzheitliche Kommunikation. In unseren Kern-Disziplinen Video, Web und Social versorgen wir unsere Kunden mit atemberaubenden Kampagnen.

 agentur-chapeau.de

Chapeau



**17.300
Mitglieder statt
Egonummer.**

**Morgen
kann kommen.**

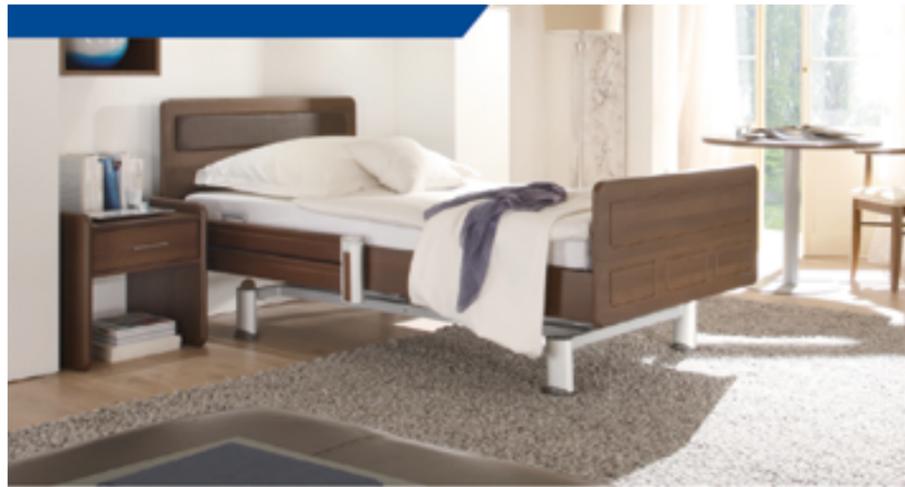
Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln.



**Volksbank
Kaunitz**

Zweigniederlassung der Volksbank Delbrück-Hövelhof eG



Neu: Ausstellung und Verkauf

Öffnungszeiten mit persönlicher Beratung:
Mi, 10.00 - 12.00 Uhr und Fr, 13.00 - 18.00 Uhr
oder nach Terminabsprache.

Wohlfühlen. Ganz privat.

Qualität aus Verl:
Komfortable Betten für alle Lebenslagen.

Mit Komfort- und Seniorenbetten von bock liegen Sie richtig, auch wenn sich Ihre Lebensumstände einmal ändern sollten: Unsere variablen, elektrisch verstellbaren Betten, Liegeflächen und Betteinsätze **passen sich genau Ihren Bedürfnissen an.**

Die erstklassige Funktionalität von bock-Betten wird seit langem in Pflege- und Reha-Einrichtungen geschätzt. Jetzt können Sie ergonomischen Schlaf-Komfort vom Profi zu Hause genießen. **Besuchen Sie uns und entdecken Sie Gesundheitsbetten für den wachsenden Anspruch!**



Hermann Bock GmbH · Nickelstraße 12 · 33415 Verl · Telefon: 05246-9205-0 · info@bock.net · www.bock.net

küchen masmeier

Über 40 Jahre



Küchen Masmeier

Bergstraße 24 | 33415 Verl

Tel. 05246 4800

info@masmeier.de

www.masmeier.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr	09:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr
Sa	10:00 - 13:00 Uhr

Ihr Partner für moderne Gebäudetechnik



- Elektroinstallation
- Gebäudeautomatisierung
- Datennetzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Telefonanlagen
- Videotechnik
- Medientechnik
- Beschallungsanlagen
- E-Check / BGV A3
- Schaltanlagenbau
- Photovoltaik
- 24-Stunden-Notdienst
- Kundendienst

**ELEKTRO
BECKHOFF**

Westweg 6
33415 Verl
Telefon 052 46 | 70 07-0

www.elektro-beckhoff.de



GANZHEITLICHE
KOMPETENZ

www.trilux.com/iol

INDOOR. OUTDOOR. LIGHT.

www.bic-pr.de



Ihr Unternehmen – unser Spielfeld.

PR & UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION – PRÄZIS, PERSÖNLICH, PROFESSIONELL.



ERFOLG BRAUCHT GUTES KLIMA



Kälte-Klimasysteme . Lüftungssysteme . Klimadecken . Heizsysteme



www.astec-klimasysteme.de . Tel. 0 52 46 . 92 76-0

GENIESST DAS SPIEL IN VOLLEN ZÜGEN, **SPORTSFREUNDE!**



Coca-Cola und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.